

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Schwandorf

Februar 2024



Sperrfrist:
29.02.2024, 10:00 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Schwandorf
Berichtsmonat:	Februar 2024
Erstellungsdatum:	26.02.2024
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	28.03.2024
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südost Bundesagentur für Arbeit 90328 Nürnberg
E-Mail:	Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0911 / 179-8001
Fax:	Fax: 0911 / 179-908001
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Februar 2024.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Hinweise zur Partiellen Revision der Beschäftigungsstatistik im Dezember 2023

Seit der letzten umfassenden Revision der Beschäftigungsstatistik im Jahr 2017 wurde aus fachlicher und technischer Sicht Verbesserungspotenzial identifiziert, welches im Rahmen einer Partiellen Revision im Dezember 2023 umgesetzt wurde. Während die Beschäftigtenzahlen sowie die Anzahl der Beschäftigungsbetriebe insgesamt unverändert bleiben, steht die präzisere regionale Abbildung der Beschäftigten nach dem Arbeitsort ab Januar 2018 und dem Wohnort ab Januar 2013 im Fokus.

Arbeitsort:

Bisher kam es in der Beschäftigungsstatistik bei der Ermittlung des Arbeitsortes der Beschäftigten aus den betrieblichen Adressangaben in spezifischen Konstellationen zu ungenauen Zuordnungen auf Gemeindeebene. Insbesondere für Gewerbe- bzw. Industriegebiete sowie Gewerbeparks, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, wurden die Beschäftigten der dort ansässigen Beschäftigungsbetriebe zum Teil den falschen Gemeinden zugordnet. Zur besseren regionalen Abbildung wurde mit der Partiellen Revision 2023 das Standardverfahren zur Ermittlung des Arbeitsortes rückwirkend ab dem Berichtsmonat Januar 2018 um die Verwendung von georeferenzierten Adressdaten des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie ergänzt. Dieses Verfahren wird bereits seit dem Berichtsmonat August 2022 eingesetzt (siehe hierzu Hintergrundinformation "Beschäftigungsstatistik – Verbesserte Ermittlung des Arbeitsortes" vom Februar 2023). Dadurch wird eine präzisere Zuordnung der Beschäftigungsbetriebe und deren Beschäftigten nach dem Arbeitsort erzielt. Die quantitativen Veränderungen können der Hintergrundinfo entnommen werden. Infolge kann es nun bei den Beschäftigtenzahlen einiger Gemeinden vom Berichtsmonat Dezember 2017 auf Januar 2018 zu erkennbaren Zeitreihenbrüchen kommen.

Wohnort:

Durch Anpassungen der Gültigkeitszeiträume von Postleitzahl-Ort-Kombination, dem bereinigten Abgleich zwischen Gemeinden- und Ortsbezeichnungen und der Aufnahme von fälschlicherweise nicht verarbeiteten Wohnortinformationen konnten deutliche Verbesserungen bei der Wohnortzuordnung rückwirkend ab Berichtsmonat Januar 2013 erreicht werden. So hat sich dadurch der Anteil der Fälle ohne gültige Angaben beim Wohnort um 50 Prozent und mehr reduziert. In der Folge wurden zudem bis zu rund zwei Prozent der Beschäftigten mit gültiger Wohnortgemeinde einer anderen Wohnortgemeinde zugeordnet. Die durch die Partielle Revision resultierenden Differenzen betragen beim Bestand an Beschäftigten auf Ebene der Bundesländer meist weniger als ein Prozent. Auf Ebene der Gemeinden fallen die Korrekturen größer aus: Für 81 Prozent der Gemeinden liegt die Veränderung bei unter drei Prozent. Für 15 Prozent der Gemeinden gibt es so gut wie keine Veränderung. Dagegen gibt es lediglich rund zehn Gemeinden, bei denen die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um mehr als 1.000 differiert. Diese Fälle hatten vor der Revision keine gültige Angabe zum Wohnort oder eine andere gültige Wohnortgemeinde. Die Ursachen für die Fehlzuordnungen resultierten meist aus Gebietsreformen oder Eingemeindungen in der Vergangenheit. Der Zeitreihenbruch bei den Wohnorten ergibt sich aufgrund des Revisionszeitraumes von Berichtsmonat Dezember 2012 auf Januar 2013.

Darüber hinaus werden im Rahmen der Partiellen Revision 2023 weitere kleinere Anpassungen vorgenommen, welche die Qualität der Beschäftigungsstatistik erhöhen. Diese betreffen die Gliederung nach der Arbeitszeit der Beschäftigten sowie nach Wirtschaftszweigen.

Details können im Methodenbericht "Beschäftigungsstatistik – Partielle Revision 2023" nachgelesen werden, welcher im Dezember 2023 erschienen ist.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Schwandorf

Februar 2024

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	17
Geschäftsstellenbezirk Schwandorf	18
Geschäftsstellenbezirk Amberg	21
Geschäftsstellenbezirk Cham	24
Geschäftsstellenbezirk Bad Kötzing	27
Geschäftsstellenbezirk Oberviechtach	30
Geschäftsstellenbezirk Sulzbach-Rosenberg	33

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Schwandorf
Februar 2024

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	15.060	14.908	14.527	152	1,0	948	6,7	6,6	6,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	9.957	9.968	7.910	-11	-0,1	724	7,8	9,8	12,7
62,2% Männer	6.191	6.171	4.441	20	0,3	410	7,1	8,4	14,0
37,8% Frauen	3.766	3.797	3.469	-31	-0,8	314	9,1	12,0	11,1
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	952	913	767	39	4,3	74	8,4	9,6	22,3
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	213	203	166	10	4,9	16	8,1	19,4	21,2
41,1% 50 Jahre und älter	4.096	4.121	3.235	-25	-0,6	172	4,4	6,3	6,9
31,5% dar. 55 Jahre und älter	3.136	3.154	2.507	-18	-0,6	181	6,1	9,9	9,5
18,0% Langzeitarbeitslose	1.792	1.760	1.644	32	1,8	302	20,3	17,4	11,5
8,9% Schwerbehinderte Menschen	883	869	799	14	1,6	40	4,7	7,0	5,4
30,3% Ausländer	3.021	3.127	2.650	-106	-3,4	331	12,3	18,8	18,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.298	3.799	2.560	-1.501	-39,5	-148	-6,1	6,1	16,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.027	2.542	1.355	-1.515	-59,6	15	1,5	1,0	22,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	457	471	396	-14	-3,0	-53	-10,4	56,0	37,0
seit Jahresbeginn	6.097	3.799	26.541	x	x	71	1,2	6,1	6,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.282	1.718	1.839	564	32,8	-9	-0,4	12,3	-0,7
dar. in Erwerbstätigkeit	701	570	501	131	23,0	-151	-17,7	12,4	14,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	506	298	386	208	69,8	54	11,9	61,1	14,9
seit Jahresbeginn	4.000	1.718	25.536	x	x	179	4,7	12,3	6,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,1	4,1	3,2	x	x	x	3,8	3,8	2,9
dar. Männer	4,7	4,7	3,4	x	x	x	4,5	4,4	3,0
Frauen	3,3	3,3	3,0	x	x	x	3,1	3,0	2,8
15 bis unter 25 Jahre	3,5	3,3	2,8	x	x	x	3,2	3,0	2,3
15 bis unter 20 Jahre	2,4	2,3	1,9	x	x	x	2,3	1,9	1,6
50 bis unter 65 Jahre	4,5	4,6	3,6	x	x	x	4,4	4,4	3,4
55 bis unter 65 Jahre	5,3	5,3	4,2	x	x	x	5,1	5,0	3,9
Ausländer	14,2	14,7	12,5	x	x	x	14,7	14,3	12,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,5	4,5	3,5	x	x	x	4,2	4,1	3,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.462	10.464	8.430	-2	-0,0	511	5,1	7,6	9,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.368	12.213	10.383	155	1,3	704	6,0	6,5	8,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.437	12.276	10.444	161	1,3	729	6,2	6,6	9,0
Unterbeschäftigungsquote	5,0	5,0	4,2	x	x	x	4,8	4,7	3,9
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	5.396	5.415	3.825	-19	-0,4	325	6,4	7,7	15,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.736	8.670	8.561	66	0,8	212	2,5	3,6	4,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.336	3.329	3.308	8	0,2	-105	-3,0	-1,8	-1,9
Bedarfsgemeinschaften	6.569	6.505	6.450	64	1,0	112	1,7	2,5	3,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	1.138	676	859	462	68,3	-169	-12,9	-25,7	-24,2
Zugang seit Jahresbeginn	1.814	676	11.239	x	x	-403	-18,2	-25,7	-11,5
Bestand	7.167	7.036	7.399	131	1,9	-429	-5,6	-1,6	1,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Schwandorf
Februar 2024

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	8.503	8.434	8.130	69	0,8	788	10,2	7,7	7,4	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	6.030	5.959	4.238	71	1,2	579	10,6	7,9	17,2	
68,7% Männer	4.144	4.120	2.579	24	0,6	218	5,6	4,2	15,3	
31,3% Frauen	1.886	1.839	1.659	47	2,6	361	23,7	17,1	20,1	
10,7% 15 bis unter 25 Jahre	644	578	463	66	11,4	66	11,4	2,3	22,8	
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	126	100	81	26	26,0	22	21,2	19,0	35,0	
46,8% 50 Jahre und älter	2.822	2.836	2.033	-14	-0,5	133	4,9	4,5	7,9	
37,2% dar. 55 Jahre und älter	2.244	2.248	1.669	-4	-0,2	115	5,4	6,2	7,0	
7,7% Langzeitarbeitslose	467	482	413	-15	-3,1	12	2,6	5,2	-5,7	
9,9% Schwerbehinderte Menschen	597	584	521	13	2,2	31	5,5	4,1	1,6	
17,3% Ausländer	1.043	1.006	735	37	3,7	277	36,2	21,4	32,9	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.548	2.889	1.771	-1.341	-46,4	-31	-2,0	-1,9	17,5	
dar. aus Erwerbstätigkeit	927	2.420	1.273	-1.493	-61,7	18	2,0	-0,6	24,4	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	288	178	193	110	61,8	-15	-5,0	-2,2	17,0	
seit Jahresbeginn	4.437	2.889	17.440	x	x	-86	-1,9	-1,9	7,9	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.398	1.110	1.017	288	25,9	-197	-12,4	12,7	-3,1	
dar. in Erwerbstätigkeit	597	499	385	98	19,6	-154	-20,5	19,4	11,6	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	211	145	163	66	45,5	-62	-22,7	15,1	-	
seit Jahresbeginn	2.508	1.110	16.263	x	x	-72	-2,8	12,7	3,4	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,4	1,7	x	x	x	2,3	2,3	1,5	
dar. Männer	3,2	3,1	2,0	x	x	x	3,0	3,0	1,7	
Frauen	1,6	1,6	1,5	x	x	x	1,4	1,4	1,2	
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,1	1,7	x	x	x	2,1	2,1	1,4	
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,1	0,9	x	x	x	1,2	1,0	0,7	
50 bis unter 65 Jahre	3,1	3,1	2,2	x	x	x	3,0	3,0	2,1	
55 bis unter 65 Jahre	3,8	3,8	2,8	x	x	x	3,7	3,7	2,7	
Ausländer	4,9	4,7	3,5	x	x	x	4,2	4,5	3,0	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,7	1,9	x	x	x	2,5	2,5	1,6	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.126	6.046	4.322	80	1,3	535	9,6	7,9	16,2	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.676	6.582	4.881	94	1,4	529	8,6	7,0	13,7	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.743	6.644	4.940	99	1,5	554	9,0	7,2	14,0	
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,7	2,0	x	x	x	2,5	2,5	1,8	
Leistungsberechtigte										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	5.396	5.415	3.825	-19	-0,4	325	6,4	7,7	15,6	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Schwandorf
 Februar 2024

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.557	6.474	6.397	83	1,3	160	2,5	5,1	4,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.927	4.009	3.672	-82	-2,0	145	3,8	12,6	8,0
52,1% Männer	2.047	2.051	1.862	-4	-0,2	192	10,4	17,9	12,2
47,9% Frauen	1.880	1.958	1.810	-78	-4,0	-47	-2,4	7,6	3,9
7,8% 15 bis unter 25 Jahre	308	335	304	-27	-8,1	8	2,7	25,0	21,6
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	87	103	85	-16	-15,5	-6	-6,5	19,8	10,4
32,4% 50 Jahre und älter	1.274	1.285	1.202	-11	-0,9	39	3,2	10,3	5,3
22,7% dar. 55 Jahre und älter	892	906	838	-14	-1,5	66	8,0	20,2	14,8
33,7% Langzeitarbeitslose	1.325	1.278	1.231	47	3,7	290	28,0	22,8	18,8
7,3% Schwerbehinderte Menschen	286	285	278	1	0,4	9	3,2	13,5	13,5
50,4% Ausländer	1.978	2.121	1.915	-143	-6,7	54	2,8	17,6	13,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	750	910	789	-160	-17,6	-117	-13,5	43,1	13,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	100	122	82	-22	-18,0	-3	-2,9	50,6	-6,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	169	293	203	-124	-42,3	-38	-18,4	144,2	63,7
seit Jahresbeginn	1.660	910	9.101	x	x	157	10,4	43,1	5,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	884	608	822	276	45,4	188	27,0	11,6	2,4
dar. in Erwerbstätigkeit	104	71	116	33	46,5	3	3,0	-20,2	24,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	295	153	223	142	92,8	116	64,8	159,3	28,9
seit Jahresbeginn	1.492	608	9.273	x	x	251	20,2	11,6	12,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,5	x	x	x	1,6	1,5	1,4
dar. Männer	1,6	1,6	1,4	x	x	x	1,4	1,3	1,3
Frauen	1,6	1,7	1,6	x	x	x	1,7	1,6	1,5
15 bis unter 25 Jahre	1,1	1,2	1,1	x	x	x	1,1	1,0	0,9
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,2	1,0	x	x	x	1,1	1,0	0,9
50 bis unter 65 Jahre	1,4	1,4	1,3	x	x	x	1,4	1,3	1,3
55 bis unter 65 Jahre	1,5	1,5	1,4	x	x	x	1,4	1,3	1,3
Ausländer	9,3	10,0	9,0	x	x	x	10,5	9,8	9,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,6	x	x	x	1,7	1,6	1,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.336	4.418	4.108	-82	-1,9	-24	-0,6	7,3	2,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.691	5.631	5.502	60	1,1	174	3,2	5,9	4,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.694	5.632	5.504	62	1,1	175	3,2	5,8	4,9
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,3	2,2	x	x	x	2,3	2,2	2,2
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.736	8.670	8.561	66	0,8	212	2,5	3,6	4,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.336	3.329	3.308	8	0,2	-105	-3,0	-1,8	-1,9
Bedarfsgemeinschaften	6.569	6.505	6.450	64	1,0	112	1,7	2,5	3,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2023 bis Februar 2024.

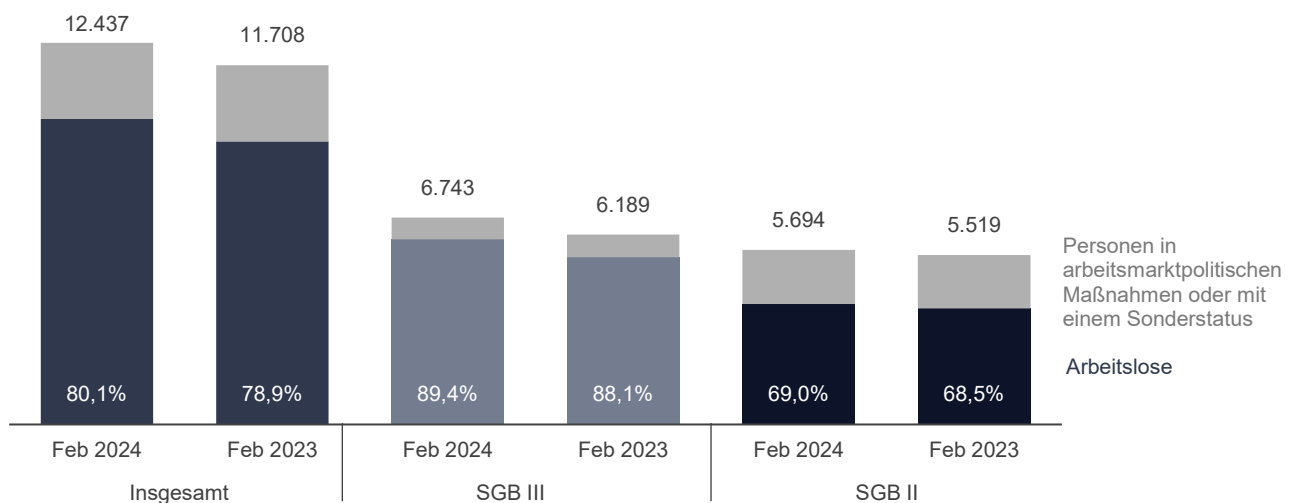
Komponenten der Unterbeschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Schwandorf
Februar 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	9.957	9.968	-11	-0,1	724	7,8	9,8	12,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	505	496	9	1,8	-213	-29,7	-22,5	-25,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	211	184	27	14,7	-39	-15,6	17,2	-3,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	294	312	-18	-5,8	-174	-37,2	-35,4	-34,1
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.462	10.464	-2	-0,0	511	5,1	7,6	9,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.906	1.749	157	9,0	193	11,3	0,1	7,0
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	390	375	15	4,0	61	18,5	20,2	15,6
Arbeitsgelegenheiten	32	26	6	23,1	-1	-3,0	-13,3	74,2
Fremdförderung	1.143	1.054	89	8,4	150	15,1	1,0	9,3
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	18	20	-2	-10,0	-11	-37,9	-28,6	-33,3
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	321	272	49	18,0	-6	-1,8	-17,8	-11,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.368	12.213	155	1,3	704	6,0	6,5	8,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	69	64	5	7,8	25	56,8	36,2	32,6
Gründungszuschuss	66	63	3	4,8	24	57,1	40,0	34,1
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	3	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.437	12.276	161	1,3	729	6,2	6,6	9,0
Unterbeschäftigungsquote	5,0	5,0	x	x	x	4,8	4,7	3,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,1	81,2	x	x	x	78,9	78,9	73,2

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Schwandorf

Februar 2024

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %			
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	6.030	5.959	71	1,2	579	10,6	7,9	17,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	96	87	9	10,3	-44	-31,4	8,8	-16,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	96	87	9	10,3	-44	-31,4	8,8	-16,8
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.126	6.046	80	1,3	535	9,6	7,9	16,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	550	536	14	2,6	-6	-1,1	-2,0	-2,4
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	313	306	7	2,3	31	11,0	15,5	13,3
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	64	74	-10	-13,5	1	1,6	13,8	9,7
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	173	156	17	10,9	-38	-18,0	-28,1	-26,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.676	6.582	94	1,4	529	8,6	7,0	13,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	66	63	3	4,8	24	57,1	40,0	34,1
Gründungszuschuss	66	63	3	4,8	24	57,1	40,0	34,1
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.743	6.644	99	1,5	554	9,0	7,2	14,0
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,7	x	x	x	2,5	2,5	1,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	89,4	89,7	x	x	x	88,1	89,2	83,4
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	3.927	4.009	-82	-2,0	145	3,8	12,6	8,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	409	409	-	-	-169	-29,2	-27,0	-26,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	115	97	18	18,6	5	4,5	26,0	10,9
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	294	312	-18	-5,8	-174	-37,2	-35,4	-34,1
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.336	4.418	-82	-1,9	-24	-0,6	7,3	2,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.355	1.213	142	11,7	198	17,1	1,1	11,3
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	76	69	7	10,1	29	61,7	46,8	29,2
Arbeitsgelegenheiten	32	26	6	23,1	-1	-3,0	-13,3	74,2
Fremdförderung	1.079	980	99	10,1	149	16,0	0,1	9,3
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	18	20	-2	-10,0	-11	-37,9	-28,6	-33,3
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	148	116	32	27,6	32	27,6	1,8	15,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.691	5.631	60	1,1	174	3,2	5,9	4,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	3	*	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	3	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.694	5.632	62	1,1	175	3,2	5,8	4,9
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,3	x	x	x	2,3	2,2	2,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	69,0	71,2	x	x	x	68,5	66,9	64,8

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

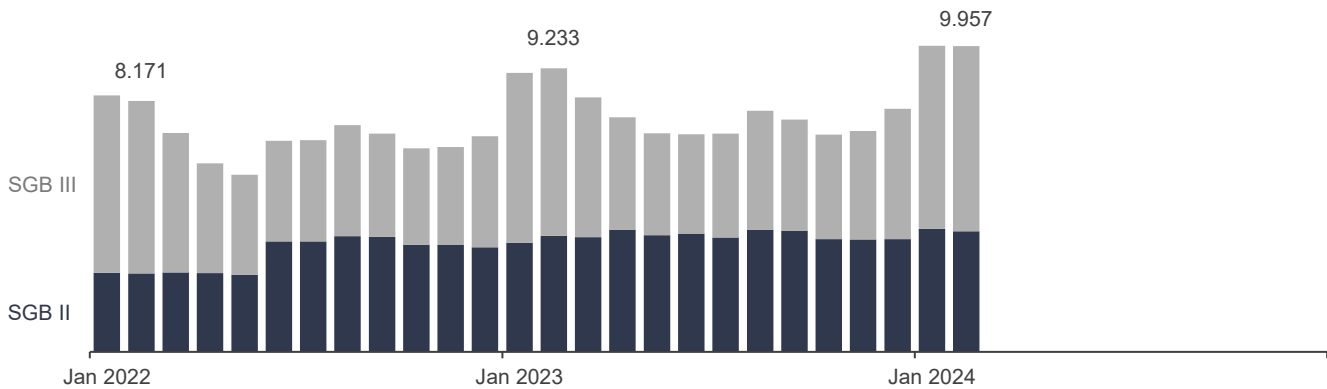
2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Schwandorf
Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Februar geringfügig verringert, und zwar um 11 auf 9.957. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 724 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 4,1%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,8% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 6.030, das sind 71 mehr als im Vormonat und 579 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,5%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.927 Arbeitslose, das ist ein Minus von 82 gegenüber Januar; im Vergleich zum Februar 2023 waren es 145 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,6%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Feb 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Feb 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	9.957	-11	-0,1	724	7,8	4,1	4,1	3,8
Männer	6.191	20	0,3	410	7,1	4,7	4,7	4,5
Frauen	3.766	-31	-0,8	314	9,1	3,3	3,3	3,1
15 bis unter 25 Jahre	952	39	4,3	74	8,4	3,5	3,3	3,2
15 bis unter 20 Jahre	213	10	4,9	16	8,1	2,4	2,3	2,3
50 Jahre und älter	4.096	-25	-0,6	172	4,4	4,5	4,6	4,4
55 Jahre und älter	3.136	-18	-0,6	181	6,1	5,3	5,3	5,1
Deutsche	6.936	95	1,4	393	6,0	3,1	3,1	2,9
Ausländer	3.021	-106	-3,4	331	12,3	14,2	14,7	14,7
Rechtskreis SGB III	6.030	71	1,2	579	10,6	2,5	2,4	2,3
Männer	4.144	24	0,6	218	5,6	3,2	3,1	3,0
Frauen	1.886	47	2,6	361	23,7	1,6	1,6	1,4
15 bis unter 25 Jahre	644	66	11,4	66	11,4	2,3	2,1	2,1
15 bis unter 20 Jahre	126	26	26,0	22	21,2	1,4	1,1	1,2
50 Jahre und älter	2.822	-14	-0,5	133	4,9	3,1	3,1	3,0
55 Jahre und älter	2.244	-4	-0,2	115	5,4	3,8	3,8	3,7
Deutsche	4.987	34	0,7	302	6,4	2,2	2,2	2,1
Ausländer	1.043	37	3,7	277	36,2	4,9	4,7	4,2
Rechtskreis SGB II	3.927	-82	-2,0	145	3,8	1,6	1,6	1,6
Männer	2.047	-4	-0,2	192	10,4	1,6	1,6	1,4
Frauen	1.880	-78	-4,0	-47	-2,4	1,6	1,7	1,7
15 bis unter 25 Jahre	308	-27	-8,1	8	2,7	1,1	1,2	1,1
15 bis unter 20 Jahre	87	-16	-15,5	-6	-6,5	1,0	1,2	1,1
50 Jahre und älter	1.274	-11	-0,9	39	3,2	1,4	1,4	1,4
55 Jahre und älter	892	-14	-1,5	66	8,0	1,5	1,5	1,4
Deutsche	1.949	61	3,2	91	4,9	0,9	0,8	0,8
Ausländer	1.978	-143	-6,7	54	2,8	9,3	10,0	10,5

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

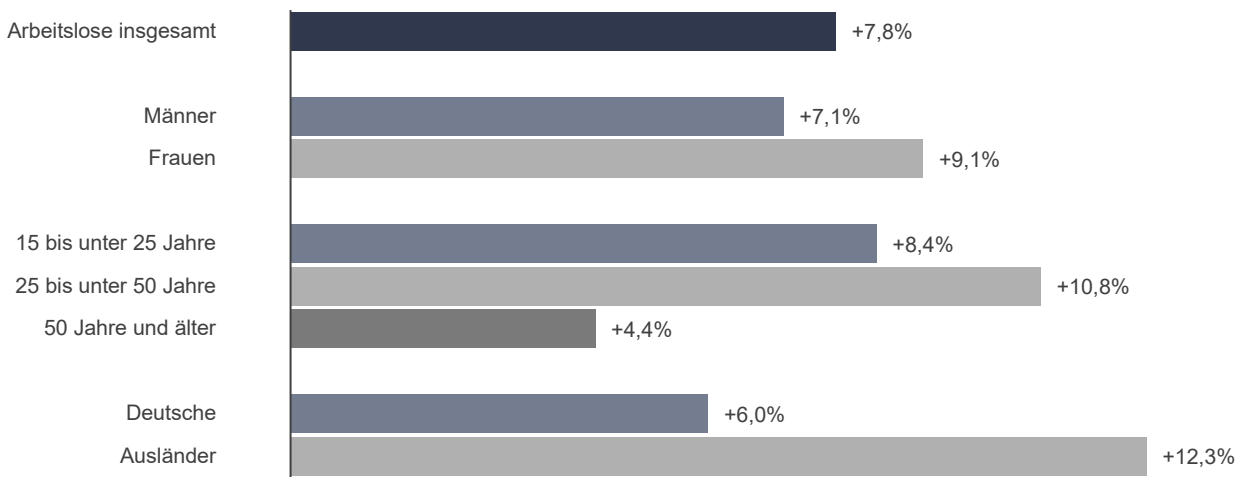
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

[zurück zum Inhalt](#)

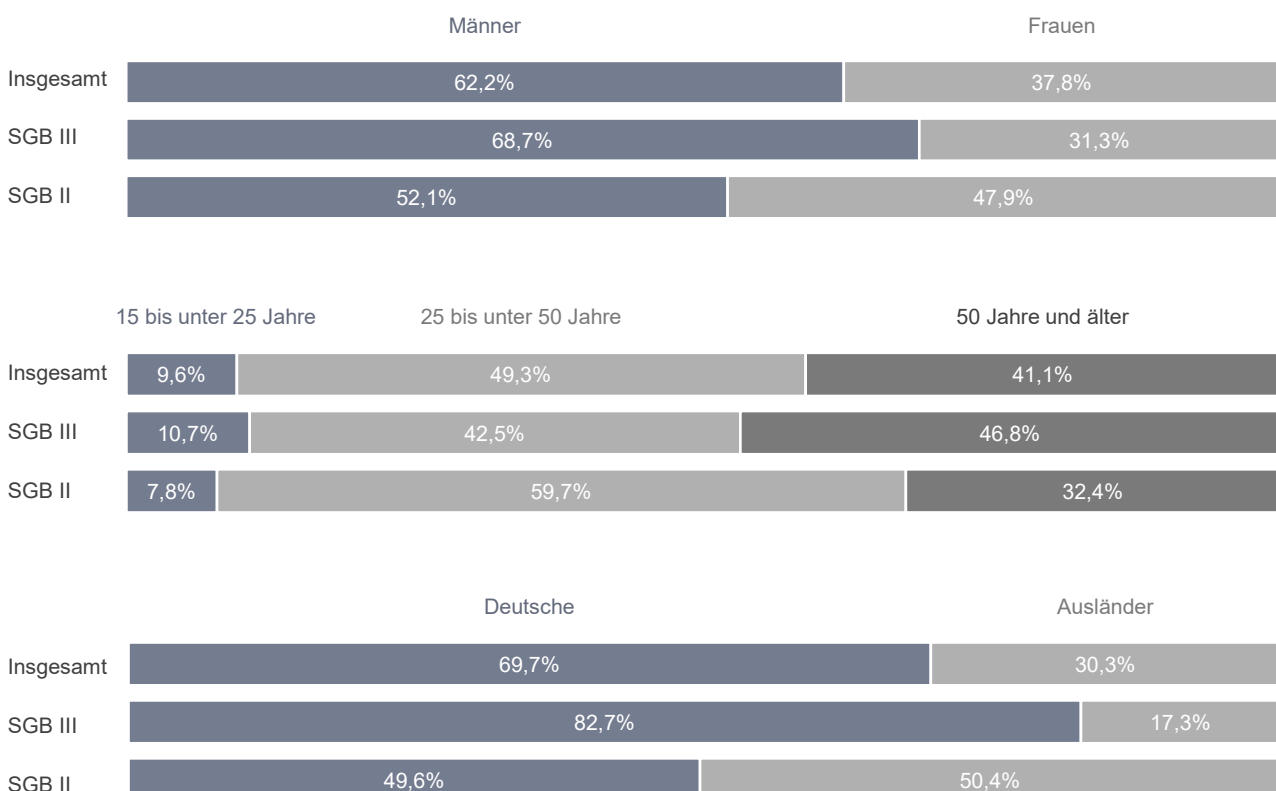
Agentur für Arbeit Schwandorf
Februar 2024

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Februar von +4% bei 50-Jährigen und Älteren bis +12% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



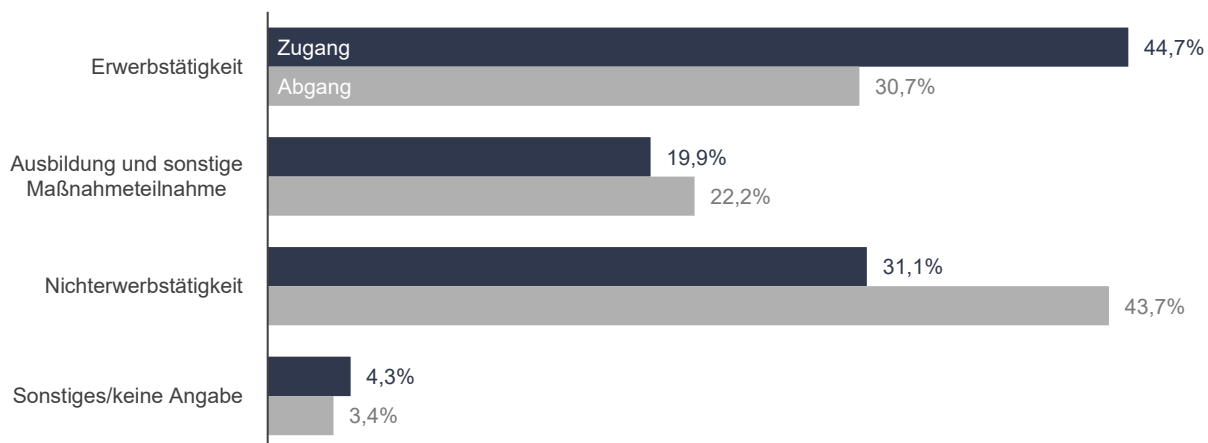
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Schwandorf
Februar 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Februar meldeten sich 2.298 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 148 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändert 2.282 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-9). Seit Jahresbeginn gab es 6.097 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 71 Meldungen. Dem gegenüber stehen 4.000 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 179 Abmeldungen. Im Februar meldeten sich 1.027 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 15 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 701 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 151 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Feb 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.298	-1.501	-39,5	-148	-6,1	6.097	71	1,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.027	-1.515	-59,6	15	1,5	3.569	41	1,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.006	-1.480	-59,5	10	1,0	3.492	17	0,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	*	*	*	*	*	33	27	x
Selbständigkeit	19	-	-	3	18,8	38	-2	-5,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	457	-14	-3,0	-53	-10,4	928	116	14,3
Nichterwerbstätigkeit	715	30	4,4	-98	-12,1	1.400	-69	-4,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	455	30	7,1	-71	-13,5	880	-57	-6,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	230	4	1,8	-24	-9,4	456	-11	-2,4
Sonstiges/keine Angabe	99	-2	-2,0	-12	-10,8	200	-17	-7,8
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.282	564	32,8	-9	-0,4	4.000	179	4,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	701	131	23,0	-151	-17,7	1.271	-88	-6,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	678	141	26,3	-150	-18,1	1.215	-92	-7,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	3	*	*	-	-	4	-2	-33,3
Selbständigkeit	18	-10	-35,7	-	-	46	5	12,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	506	208	69,8	54	11,9	804	167	26,2
Nichterwerbstätigkeit	997	203	25,6	105	11,8	1.791	159	9,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	600	139	30,2	12	2,0	1.061	29	2,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	313	56	21,8	59	23,2	570	104	22,3
Sonstiges/keine Angabe	78	22	39,3	-17	-17,9	134	-59	-30,6

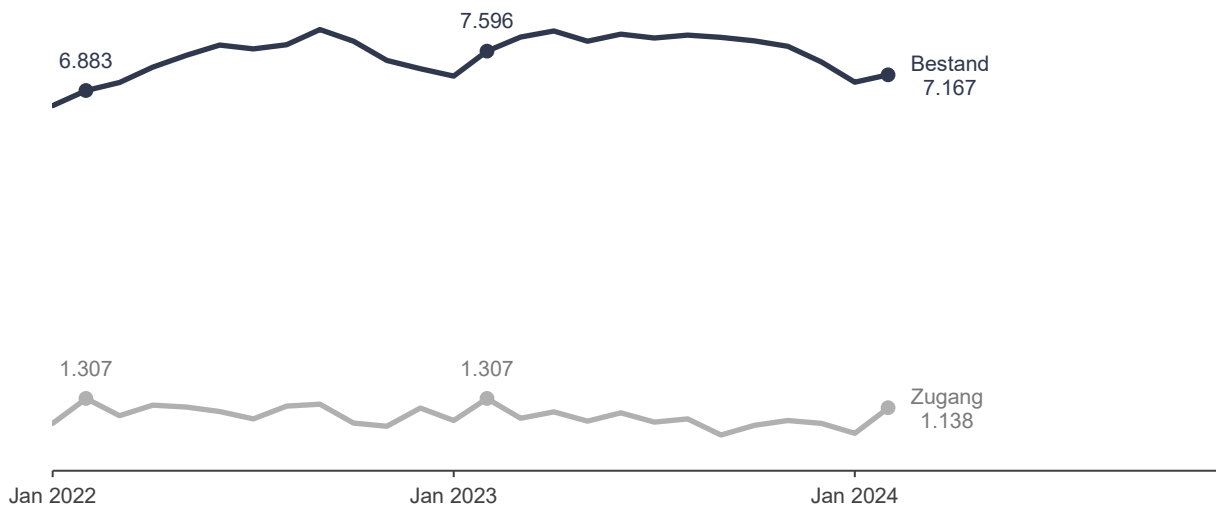
Gemeldete Arbeitsstellen

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Schwandorf
Februar 2024

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Schwandorf waren im Februar 7.167 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Januar ist das ein Plus von 131 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 429 Stellen weniger (-6 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Februar 1.138 neue Arbeitsstellen, das waren 169 oder 13 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.814 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 403 oder 18%. Zudem wurden im Februar 1.000 Arbeitsstellen abgemeldet, 135 oder 16 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Februar gab es insgesamt 2.034 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 132 oder 7%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Feb 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	1.138	462	68,3	-169	-12,9	1.814	-403	-18,2
dar. sofort zu besetzen	935	449	92,4	-66	-6,6	1.421	-277	-16,3
sozialversicherungspflichtig	1.056	414	64,5	-192	-15,4	1.698	-441	-20,6
dar. sofort zu besetzen	866	396	84,3	-101	-10,4	1.336	-313	-19,0
Bestand	7.167	131	1,9	-429	-5,6	7.102	-271	-3,7
dar. sofort zu besetzen	6.942	103	1,5	-460	-6,2	6.891	-297	-4,1
sozialversicherungspflichtig	6.952	98	1,4	-451	-6,1	6.903	-294	-4,1
dar. sofort zu besetzen	6.737	67	1,0	-482	-6,7	6.704	-315	-4,5
Abgang	1.000	-34	-3,3	135	15,6	2.034	132	6,9
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	951	-45	-4,5	113	13,5	1.947	86	4,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

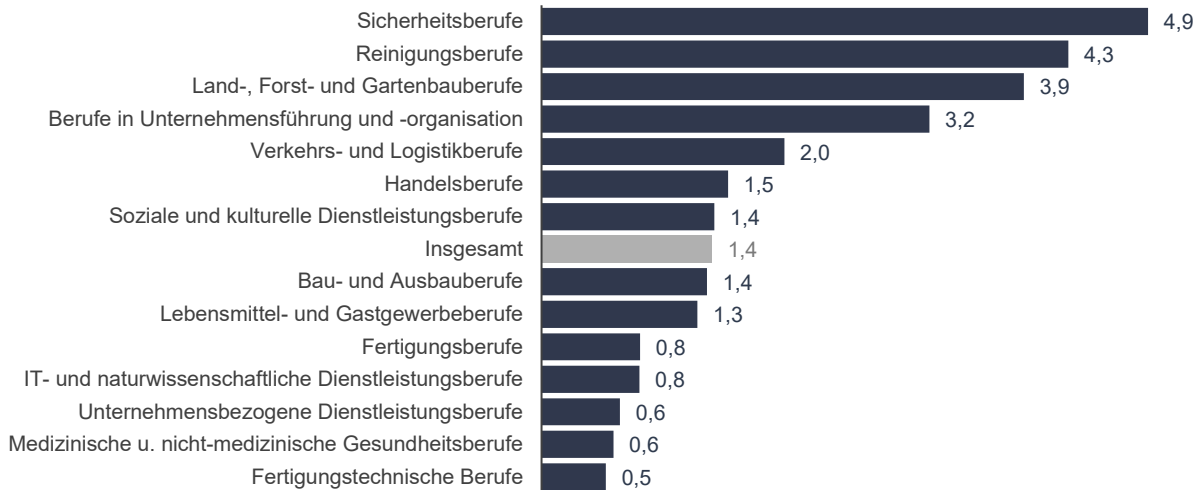
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Schwandorf
Februar 2024

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Feb 2024	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	9.957	100	-11	-0,1	724	7,8
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	248	2,5	-10	-3,9	-13	-5,0
Fertigungsberufe	904	9,1	11	1,2	103	12,9
Fertigungstechnische Berufe	753	7,6	26	3,6	22	3,0
Bau- und Ausbauberufe	1.374	13,8	-33	-2,3	7	0,5
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	590	5,9	6	1,0	-12	-2,0
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	333	3,3	-8	-2,3	34	11,4
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	344	3,5	-8	-2,3	10	3,0
Handelsberufe	744	7,5	-6	-0,8	79	11,9
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	690	6,9	9	1,3	127	22,6
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	176	1,8	-2	-1,1	8	4,8
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	119	1,2	4	3,5	36	43,4
Sicherheitsberufe	678	6,8	-	-	41	6,4
Verkehrs- und Logistikberufe	1.577	15,8	28	1,8	167	11,8
Reinigungsberufe	804	8,1	-17	-2,1	39	5,1
Keine Angabe	623	6,3	-11	-1,7	76	13,9
Gemeldete Arbeitsstellen	7.167	100	131	1,9	-429	-5,6
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	63	0,9	-1	-1,6	6	10,5
Fertigungsberufe	1.124	15,7	10	0,9	-102	-8,3
Fertigungstechnische Berufe	1.436	20,0	-4	-0,3	-227	-13,7
Bau- und Ausbauberufe	1.017	14,2	56	5,8	147	16,9
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	464	6,5	-	-	-27	-5,5
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	568	7,9	-10	-1,7	-8	-1,4
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	244	3,4	-24	-9,0	-	-
Handelsberufe	489	6,8	8	1,7	-103	-17,4
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	218	3,0	8	3,8	-88	-28,8
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	275	3,8	13	5,0	38	16,0
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	149	2,1	-	-	-55	-27,0
Sicherheitsberufe	137	1,9	73	114,1	20	17,1
Verkehrs- und Logistikberufe	796	11,1	-4	-0,5	-83	-9,4
Reinigungsberufe	187	2,6	6	3,3	53	39,6
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

[zurück zum Inhalt](#)

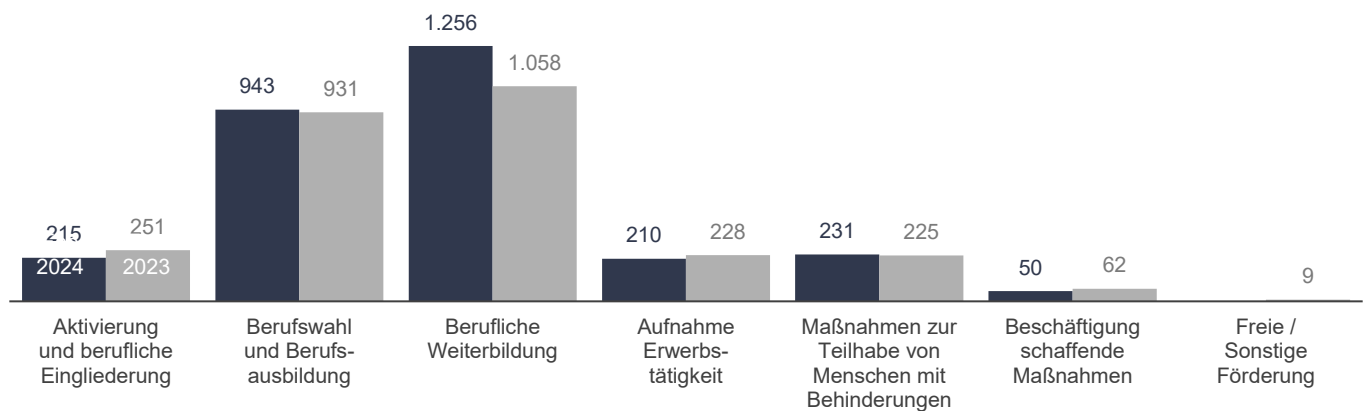
Agentur für Arbeit Schwandorf

Februar 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Feb 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	344	104	43,3	-56	-14,0	584	-25	-4,1
Berufswahl und Berufsausbildung	50	9	22,0	-3	-5,7	91	18	24,7
Berufliche Weiterbildung	199	124	165,3	74	59,2	274	76	38,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	31	-15	-32,6	-14	-31,1	77	-6	-7,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	15	-4	-21,1	-14	-48,3	34	-9	-20,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	5	-16	-76,2	1	25,0	26	-3	-10,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	3	*	*
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	215	28	15,0	-36	-14,3	201	-3	-1,5
Berufswahl und Berufsausbildung	943	-97	-9,3	12	1,3	992	-4	-0,4
Berufliche Weiterbildung	1.256	59	4,9	198	18,7	1.227	180	17,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	210	3	1,4	-18	-7,9	209	-11	-5,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	231	-	-	6	2,7	231	3	1,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	50	4	8,7	-12	-19,4	48	-12	-20,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	*	*	*
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	220	54	32,5	21	10,6	386	19	5,2
Berufswahl und Berufsausbildung	149	116	x	-37	-19,9	182	-19	-9,5
Berufliche Weiterbildung	140	67	91,8	36	34,6	213	36	20,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	35	-37	-51,4	5	16,7	107	48	81,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	14	4	40,0	-5	-26,3	24	-5	-17,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	-	-49	-100,0	-	x	49	23	88,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	10	-7	-41,2

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Schwandorf (Arbeitsort)

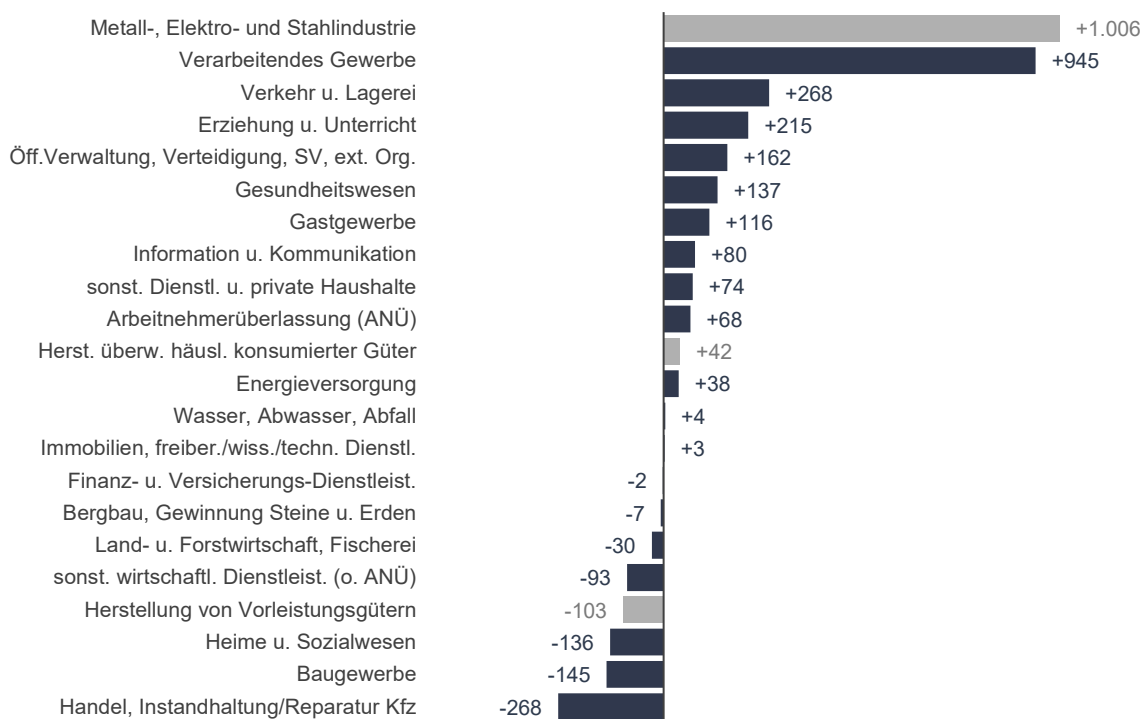
Juni 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Schwandorf auf 174.271. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.428 oder 0,8%, nach +1.717 oder +1,0% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme in der Metall- und Elektroindustrie sowie Stahlindustrie, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (+1.006 oder +2,5%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (-268 oder -1,2%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2023



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Jun 2023 / Jun 2022	
	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	Sep 2022	Jun 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	174.271	173.393	172.489	175.032	172.843	1.428	0,8
54,8% Männer	95.441	94.510	93.755	95.866	94.815	626	0,7
45,2% Frauen	78.830	78.883	78.734	79.166	78.028	802	1,0
11,7% 15 bis unter 25 Jahre	20.411	20.867	21.386	22.247	20.688	-277	-1,3
65,0% 25 bis unter 55 Jahre	113.244	112.561	111.719	113.156	112.925	319	0,3
22,4% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	39.029	38.467	37.941	38.199	37.852	1.177	3,1
70,7% Vollzeit	123.274	122.811	122.396	124.892	123.384	-110	-0,1
29,3% Teilzeit	50.997	50.582	50.093	50.140	49.459	1.538	3,1
85,7% Deutsche	149.328	149.310	149.200	151.428	149.975	-647	-0,4
14,3% Ausländer	24.943	24.083	23.289	23.604	22.868	2.075	9,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

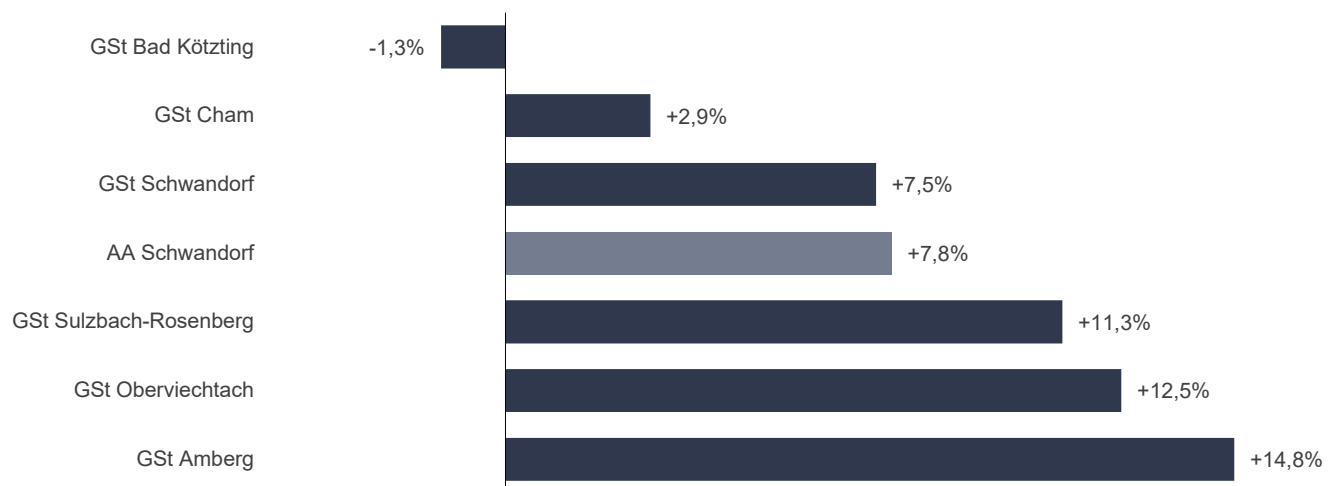
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Schwandorf
Februar 2024

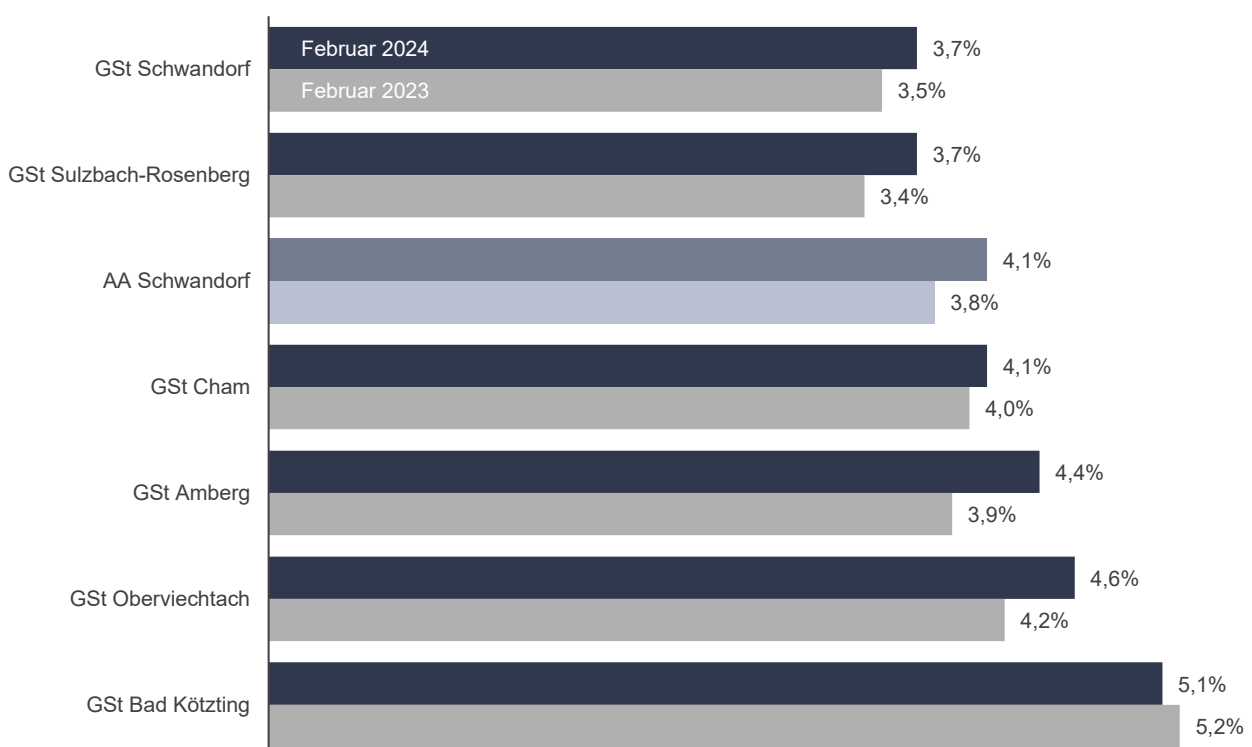
Im Agenturbezirk Schwandorf entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Februar recht unterschiedlich. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Bad Kötzing; dort sank der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 1%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Amberg mit einer Zunahme von 15%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten änderten sich dementsprechend im Bezirk der Agentur für Arbeit Schwandorf. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im Februar 2024 von 3,7% in Schwandorf bis 5,1% in Bad Kötzing.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Schwandorf - Geschäftsstellenbezirk Schwandorf

Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Januar auf Februar um 29 auf 2.945 Personen gestiegen. Das waren 206 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 3,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,5%. Dabei meldeten sich 766 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 119 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 732 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-24). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.816 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 24 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.363 Abmeldungen von Arbeitslosen (+78). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Februar um 69 Stellen auf 2.568 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 45 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Februar 469 neue Arbeitsstellen, 77 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 712 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 124.

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.539	4.492	4.432	47	1,0	173	4,0	5,1	4,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.945	2.916	2.501	29	1,0	206	7,5	11,5	14,3
58,3% Männer	1.716	1.680	1.358	36	2,1	134	8,5	10,1	16,6
41,7% Frauen	1.229	1.236	1.143	-7	-0,6	72	6,2	13,5	11,6
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	262	238	223	24	10,1	16	6,5	3,0	20,5
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	63	49	49	14	28,6	10	18,9	-10,9	25,6
39,9% 50 Jahre und älter	1.176	1.162	993	14	1,2	59	5,3	6,6	8,2
30,5% dar. 55 Jahre und älter	899	889	766	10	1,1	64	7,7	9,9	10,7
18,4% Langzeitarbeitslose	542	535	499	7	1,3	92	20,4	20,5	11,1
10,1% Schwerbehinderte Menschen	297	300	282	-3	-1,0	28	10,4	14,9	11,9
35,7% Ausländer	1.052	1.063	921	-11	-1,0	72	7,3	16,7	18,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	766	1.050	821	-284	-27,0	-119	-13,4	9,9	9,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	330	619	432	-289	-46,7	17	5,4	6,5	26,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	139	157	125	-18	-11,5	-79	-36,2	89,2	50,6
15 bis unter 25 Jahre	119	126	115	-7	-5,6	-12	-9,2	0,8	19,8
55 Jahre und älter	168	256	176	-88	-34,4	-20	-10,6	2,0	-2,2
seit Jahresbeginn	1.816	1.050	8.983	x	x	-24	-1,3	9,9	4,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	732	631	658	101	16,0	-24	-3,2	19,3	-9,7
dar. in Erwerbstätigkeit	228	188	172	40	21,3	-50	-18,0	9,3	1,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	111	111	115	-	-	-31	-21,8	88,1	8,5
15 bis unter 25 Jahre	91	103	109	-12	-11,7	-23	-20,2	39,2	10,1
55 Jahre und älter	167	143	140	24	16,8	-1	-0,6	5,1	-22,7
seit Jahresbeginn	1.363	631	8.680	x	x	78	6,1	19,3	3,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,7	3,6	3,1	x	x	x	3,5	3,3	2,8
Männer	4,0	3,9	3,1	x	x	x	3,7	3,6	2,7
Frauen	3,3	3,3	3,1	x	x	x	3,2	3,0	2,8
15 bis unter 25 Jahre	2,9	2,6	2,5	x	x	x	2,7	2,6	2,1
15 bis unter 20 Jahre	2,2	1,7	1,7	x	x	x	1,9	2,0	1,4
50 bis unter 65 Jahre	4,0	4,0	3,4	x	x	x	3,9	3,8	3,2
55 bis unter 65 Jahre	4,8	4,7	4,0	x	x	x	4,6	4,4	3,8
Ausländer	12,3	12,4	10,8	x	x	x	12,9	12,0	10,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,0	4,0	3,4	x	x	x	3,8	3,6	3,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	469	243	366	226	93,0	77	19,6	24,0	-0,5
Zugang seit Jahresbeginn	712	243	3.774	x	x	124	21,1	24,0	-14,5
Bestand	2.568	2.499	2.555	69	2,8	-45	-1,7	-0,4	1,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Schwandorf - Geschäftsstellenbezirk Schwandorf
 Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Januar auf Februar um 23 auf 1.642 Personen gestiegen. Das waren 217 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 2,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,8%.

Dabei meldeten sich 509 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 17 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 449 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-77). Seit Beginn des Jahres gab es 1.253 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 21 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 842 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-40).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.426	2.410	2.379	16	0,7	238	10,9	8,8	7,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.642	1.619	1.296	23	1,4	217	15,2	11,7	19,2
64,3% Männer	1.055	1.036	764	19	1,8	96	10,0	8,4	18,6
35,7% Frauen	587	583	532	4	0,7	121	26,0	18,0	20,1
10,7% 15 bis unter 25 Jahre	175	145	137	30	20,7	26	17,4	-3,3	25,7
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	33	22	26	11	50,0	7	26,9	-15,4	44,4
45,1% 50 Jahre und älter	740	737	591	3	0,4	52	7,6	4,2	7,3
36,1% dar. 55 Jahre und älter	593	587	482	6	1,0	46	8,4	5,4	6,4
7,3% Langzeitarbeitslose	120	131	112	-11	-8,4	-4	-3,2	6,5	-12,5
12,0% Schwerbehinderte Menschen	197	196	183	1	0,5	28	16,6	13,3	4,6
24,4% Ausländer	401	388	295	13	3,4	116	40,7	28,9	47,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	509	744	574	-235	-31,6	-17	-3,2	-0,5	15,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	301	567	403	-266	-46,9	33	12,3	2,7	31,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	90	65	62	25	38,5	-31	-25,6	10,2	3,3
15 bis unter 25 Jahre	102	104	94	-2	-1,9	8	8,5	-	17,5
55 Jahre und älter	105	187	127	-82	-43,9	-11	-9,5	-7,4	5,0
seit Jahresbeginn	1.253	744	5.783	x	x	-21	-1,6	-0,5	5,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	449	393	360	56	14,2	-77	-14,6	10,4	-8,2
dar. in Erwerbstätigkeit	179	162	137	17	10,5	-68	-27,5	11,7	3,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	63	55	50	8	14,5	-31	-33,0	17,0	-15,3
15 bis unter 25 Jahre	61	85	72	-24	-28,2	-30	-33,0	60,4	5,9
55 Jahre und älter	104	86	81	18	20,9	-16	-13,3	-10,4	-20,6
seit Jahresbeginn	842	393	5.306	x	x	-40	-4,5	10,4	-1,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,0	1,6	x	x	x	1,8	1,8	1,4
Männer	2,4	2,4	1,8	x	x	x	2,2	2,2	1,5
Frauen	1,6	1,6	1,4	x	x	x	1,3	1,4	1,2
15 bis unter 25 Jahre	1,9	1,6	1,5	x	x	x	1,7	1,7	1,2
15 bis unter 20 Jahre	1,2	0,8	0,9	x	x	x	0,9	0,9	0,6
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,5	2,0	x	x	x	2,4	2,5	1,9
55 bis unter 65 Jahre	3,2	3,1	2,6	x	x	x	3,0	3,1	2,5
Ausländer	4,7	4,5	3,4	x	x	x	3,7	4,0	2,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,2	1,8	x	x	x	2,0	2,0	1,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Schwandorf - Geschäftsstellenbezirk Schwandorf
 Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Januar auf Februar geringfügig um 6 auf 1.303 Personen gestiegen. Das waren 11 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 1,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,7%.

Dabei meldeten sich 257 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 102 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 283 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 53 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 563 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 3 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 521 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+118).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.113	2.082	2.053	31	1,5	-65	-3,0	1,1	0,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.303	1.297	1.205	6	0,5	-11	-0,8	11,3	9,3
50,7% Männer	661	644	594	17	2,6	38	6,1	13,0	14,0
49,3% Frauen	642	653	611	-11	-1,7	-49	-7,1	9,7	5,2
6,7% 15 bis unter 25 Jahre	87	93	86	-6	-6,5	-10	-10,3	14,8	13,2
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	30	27	23	3	11,1	3	11,1	-6,9	9,5
33,5% 50 Jahre und älter	436	425	402	11	2,6	7	1,6	11,0	9,5
23,5% dar. 55 Jahre und älter	306	302	284	4	1,3	18	6,3	19,8	18,8
32,4% Langzeitarbeitslose	422	404	387	18	4,5	96	29,4	25,9	20,6
7,7% Schwerbehinderte Menschen	100	104	99	-4	-3,8	-	-	18,2	28,6
50,0% Ausländer	651	675	626	-24	-3,6	-44	-6,3	10,7	8,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	257	306	247	-49	-16,0	-102	-28,4	47,8	-3,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	29	52	29	-23	-44,2	-16	-35,6	79,3	-17,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	49	92	63	-43	-46,7	-48	-49,5	x	173,9
15 bis unter 25 Jahre	17	22	21	-5	-22,7	-20	-54,1	4,8	31,3
55 Jahre und älter	63	69	49	-6	-8,7	-9	-12,5	40,8	-16,9
seit Jahresbeginn	563	306	3.200	x	x	-3	-0,5	47,8	3,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	283	238	298	45	18,9	53	23,0	37,6	-11,6
dar. in Erwerbstätigkeit	49	26	35	23	88,5	18	58,1	-3,7	-5,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	48	56	65	-8	-14,3	-	-	x	38,3
15 bis unter 25 Jahre	30	18	37	12	66,7	7	30,4	-14,3	19,4
55 Jahre und älter	63	57	59	6	10,5	15	31,3	42,5	-25,3
seit Jahresbeginn	521	238	3.374	x	x	118	29,3	37,6	11,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,5	x	x	x	1,7	1,5	1,4
Männer	1,5	1,5	1,4	x	x	x	1,5	1,3	1,2
Frauen	1,7	1,8	1,6	x	x	x	1,9	1,6	1,6
15 bis unter 25 Jahre	1,0	1,0	1,0	x	x	x	1,1	0,9	0,8
15 bis unter 20 Jahre	1,1	0,9	0,8	x	x	x	1,0	1,0	0,7
50 bis unter 65 Jahre	1,5	1,4	1,4	x	x	x	1,5	1,3	1,3
55 bis unter 65 Jahre	1,6	1,6	1,5	x	x	x	1,6	1,4	1,3
Ausländer	7,6	7,9	7,3	x	x	x	9,1	8,0	7,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,6	x	x	x	1,8	1,6	1,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Schwandorf - Geschäftsstellenbezirk Amberg

Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Januar auf Februar geringfügig um 8 auf 2.522 Personen verringert. Das waren 325 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 4,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,9%. Dabei meldeten sich 586 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 6 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 601 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+33). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.384 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 120 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.010 Abmeldungen von Arbeitslosen (+44).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Februar um 74 Stellen auf 1.244 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 253 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Februar 172 neue Arbeitsstellen, 41 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 306 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 83.

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	3.943	3.874	3.774	69	1,8	458	13,1	13,8	12,1	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.522	2.530	2.143	-8	-0,3	325	14,8	16,1	14,3	
57,1% Männer	1.441	1.434	1.161	7	0,5	193	15,5	15,4	13,9	
42,9% Frauen	1.081	1.096	982	-15	-1,4	132	13,9	17,0	14,7	
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	243	239	208	4	1,7	27	12,5	19,5	16,9	
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	50	54	42	-4	-7,4	2	4,2	25,6	7,7	
40,1% 50 Jahre und älter	1.011	1.026	855	-15	-1,5	110	12,2	14,6	9,2	
31,9% dar. 55 Jahre und älter	805	819	689	-14	-1,7	90	12,6	17,2	13,9	
21,1% Langzeitarbeitslose	533	510	479	23	4,5	105	24,5	19,7	14,6	
9,0% Schwerbehinderte Menschen	228	211	200	17	8,1	28	14,0	9,9	10,5	
33,2% Ausländer	838	845	684	-7	-0,8	169	25,3	27,3	21,7	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	586	798	605	-212	-26,6	6	1,0	16,7	26,3	
dar. aus Erwerbstätigkeit	245	445	282	-200	-44,9	24	10,9	6,5	34,3	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	147	154	123	-7	-4,5	30	25,6	67,4	43,0	
15 bis unter 25 Jahre	103	95	88	8	8,4	14	15,7	23,4	25,7	
55 Jahre und älter	122	211	130	-89	-42,2	-13	-9,6	15,3	11,1	
seit Jahresbeginn	1.384	798	6.380	x	x	120	9,5	16,7	7,9	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	601	409	455	192	46,9	33	5,8	2,8	1,8	
dar. in Erwerbstätigkeit	168	129	126	39	30,2	-9	-5,1	-3,0	35,5	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	170	81	107	89	109,9	29	20,6	52,8	17,6	
15 bis unter 25 Jahre	96	56	71	40	71,4	26	37,1	-	4,4	
55 Jahre und älter	141	88	109	53	60,2	14	11,0	-8,3	-12,8	
seit Jahresbeginn	1.010	409	6.149	x	x	44	4,6	2,8	8,4	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	4,4	4,4	3,7	x	x	x	3,9	3,8	3,3	
Männer	4,8	4,7	3,8	x	x	x	4,1	4,1	3,4	
Frauen	4,0	4,1	3,6	x	x	x	3,6	3,5	3,2	
15 bis unter 25 Jahre	3,9	3,9	3,4	x	x	x	3,5	3,2	2,8	
15 bis unter 20 Jahre	2,5	2,8	2,1	x	x	x	2,4	2,2	2,0	
50 bis unter 65 Jahre	4,6	4,7	3,9	x	x	x	4,1	4,1	3,6	
55 bis unter 65 Jahre	5,5	5,7	4,7	x	x	x	5,0	4,9	4,2	
Ausländer	17,3	17,5	14,2	x	x	x	16,0	15,9	13,4	
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,8	4,9	4,1	x	x	x	4,3	4,2	3,6	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	172	134	158	38	28,4	-41	-19,2	-23,9	-39,5	
Zugang seit Jahresbeginn	306	134	2.293	x	x	-83	-21,3	-23,9	-15,3	
Bestand	1.244	1.318	1.359	-74	-5,6	-253	-16,9	-10,0	-6,6	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Schwandorf - Geschäftsstellenbezirk Amberg
Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Januar auf Februar geringfügig um 6 auf 1.410 Personen gestiegen. Das waren 256 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 2,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,0%.

Dabei meldeten sich 375 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 20 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 360 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-9). Seit Beginn des Jahres gab es 906 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 28 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 610 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+14).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.072	2.044	1.968	28	1,4	360	21,0	21,9	20,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.410	1.404	1.135	6	0,4	256	22,2	18,9	27,1
61,2% Männer	863	863	659	-	-	118	15,8	11,9	21,4
38,8% Frauen	547	541	476	6	1,1	138	33,7	32,0	36,0
11,4% 15 bis unter 25 Jahre	161	147	135	14	9,5	18	12,6	8,1	17,4
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	32	22	20	10	45,5	8	33,3	4,8	5,3
46,7% 50 Jahre und älter	659	669	526	-10	-1,5	94	16,6	17,4	16,6
39,4% dar. 55 Jahre und älter	556	560	452	-4	-0,7	74	15,4	17,9	18,0
10,1% Langzeitarbeitslose	142	133	111	9	6,8	24	20,3	15,7	8,8
10,3% Schwerbehinderte Menschen	145	138	127	7	5,1	22	17,9	10,4	13,4
19,9% Ausländer	280	262	176	18	6,9	107	61,8	37,9	41,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	375	531	386	-156	-29,4	20	5,6	1,5	27,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	219	414	266	-195	-47,1	26	13,5	4,8	40,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	88	60	58	28	46,7	22	33,3	13,2	26,1
15 bis unter 25 Jahre	78	56	55	22	39,3	11	16,4	-5,1	3,8
55 Jahre und älter	86	161	88	-75	-46,6	-9	-9,5	5,2	4,8
seit Jahresbeginn	906	531	4.086	x	x	28	3,2	1,5	14,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	360	250	243	110	44,0	-9	-2,4	10,1	-12,6
dar. in Erwerbstätigkeit	150	108	95	42	38,9	-	-	8,0	13,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	67	42	40	25	59,5	-19	-22,1	40,0	-16,7
15 bis unter 25 Jahre	63	36	49	27	75,0	7	12,5	-5,3	14,0
55 Jahre und älter	89	56	65	33	58,9	2	2,3	-8,2	-26,1
seit Jahresbeginn	610	250	3.754	x	x	14	2,3	10,1	8,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,4	2,0	x	x	x	2,0	2,1	1,6
Männer	2,8	2,8	2,2	x	x	x	2,5	2,6	1,8
Frauen	2,0	2,0	1,8	x	x	x	1,5	1,5	1,3
15 bis unter 25 Jahre	2,6	2,4	2,2	x	x	x	2,3	2,2	1,8
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,1	1,0	x	x	x	1,2	1,1	1,0
50 bis unter 65 Jahre	3,0	3,1	2,4	x	x	x	2,6	2,6	2,0
55 bis unter 65 Jahre	3,8	3,9	3,1	x	x	x	3,3	3,3	2,6
Ausländer	5,8	5,4	3,6	x	x	x	4,1	4,5	3,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,7	2,2	x	x	x	2,2	2,3	1,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Schwandorf - Geschäftsstellenbezirk Amberg
Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Januar auf Februar um 14 auf 1.112 Personen verringert. Das waren 69 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 1,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,8%.

Dabei meldeten sich 211 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 14 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 241 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 42 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 478 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 92 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 400 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+30).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.871	1.830	1.806	41	2,2	98	5,5	6,0	4,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.112	1.126	1.008	-14	-1,2	69	6,6	12,7	2,6
52,0% Männer	578	571	502	7	1,2	75	14,9	21,0	5,5
48,0% Frauen	534	555	506	-21	-3,8	-6	-1,1	5,3	-
7,4% 15 bis unter 25 Jahre	82	92	73	-10	-10,9	9	12,3	43,8	15,9
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	18	32	22	-14	-43,8	-6	-25,0	45,5	10,0
31,7% 50 Jahre und älter	352	357	329	-5	-1,4	16	4,8	9,8	-0,9
22,4% dar. 55 Jahre und älter	249	259	237	-10	-3,9	16	6,9	15,6	6,8
35,2% Langzeitarbeitslose	391	377	368	14	3,7	81	26,1	21,2	16,5
7,5% Schwerbehinderte Menschen	83	73	73	10	13,7	6	7,8	9,0	5,8
50,2% Ausländer	558	583	508	-25	-4,3	62	12,5	23,0	16,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	211	267	219	-56	-21,0	-14	-6,2	65,8	24,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	26	31	16	-5	-16,1	-2	-7,1	34,8	-20,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	59	94	65	-35	-37,2	8	15,7	141,0	62,5
15 bis unter 25 Jahre	25	39	33	-14	-35,9	3	13,6	116,7	94,1
55 Jahre und älter	36	50	42	-14	-28,0	-4	-10,0	66,7	27,3
seit Jahresbeginn	478	267	2.294	x	x	92	23,8	65,8	-1,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	241	159	212	82	51,6	42	21,1	-7,0	25,4
dar. in Erwerbstätigkeit	18	21	31	-3	-14,3	-9	-33,3	-36,4	244,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	103	39	67	64	164,1	48	87,3	69,6	55,8
15 bis unter 25 Jahre	33	20	22	13	65,0	19	135,7	11,1	-12,0
55 Jahre und älter	52	32	44	20	62,5	12	30,0	-8,6	18,9
seit Jahresbeginn	400	159	2.395	x	x	30	8,1	-7,0	8,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	2,0	1,8	x	x	x	1,8	1,8	1,7
Männer	1,9	1,9	1,7	x	x	x	1,7	1,6	1,6
Frauen	2,0	2,1	1,9	x	x	x	2,0	2,0	1,9
15 bis unter 25 Jahre	1,3	1,5	1,2	x	x	x	1,2	1,0	1,0
15 bis unter 20 Jahre	0,9	1,6	1,1	x	x	x	1,2	1,1	1,0
50 bis unter 65 Jahre	1,6	1,6	1,5	x	x	x	1,6	1,5	1,5
55 bis unter 65 Jahre	1,7	1,8	1,6	x	x	x	1,7	1,6	1,6
Ausländer	11,5	12,1	10,5	x	x	x	11,9	11,3	10,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,2	1,9	x	x	x	2,0	1,9	1,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Schwandorf - Geschäftsstellenbezirk Cham

Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Januar auf Februar um 36 auf 2.344 Personen verringert. Das waren 67 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 4,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,0%. Dabei meldeten sich 520 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 34 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 549 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+17). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.566 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 38 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 924 Abmeldungen von Arbeitslosen (+74).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Februar um 90 Stellen auf 2.249 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 18 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Februar 329 neue Arbeitsstellen, 178 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 528 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 403.

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.498	3.514	3.388	-16	-0,5	177	5,3	4,1	4,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.344	2.380	1.709	-36	-1,5	67	2,9	4,7	10,3
68,1% Männer	1.596	1.614	998	-18	-1,1	18	1,1	3,9	12,1
31,9% Frauen	748	766	711	-18	-2,3	49	7,0	6,4	7,9
10,3% 15 bis unter 25 Jahre	241	224	173	17	7,6	22	10,0	0,4	29,1
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	52	50	42	2	4,0	9	20,9	47,1	55,6
42,2% 50 Jahre und älter	990	1.012	732	-22	-2,2	-16	-1,6	1,0	2,2
31,8% dar. 55 Jahre und älter	745	765	553	-20	-2,6	15	2,1	8,4	3,4
15,7% Langzeitarbeitslose	367	353	337	14	4,0	71	24,0	14,2	12,3
8,6% Schwerbehinderte Menschen	201	206	189	-5	-2,4	-10	-4,7	-6,4	-2,1
23,6% Ausländer	553	604	511	-51	-8,4	22	4,1	11,4	12,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	520	1.046	608	-526	-50,3	-34	-6,1	-0,4	14,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	253	816	369	-563	-69,0	-23	-8,3	-3,4	15,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	111	98	71	13	13,3	12	12,1	75,0	16,4
15 bis unter 25 Jahre	105	110	85	-5	-4,5	13	14,1	-10,6	26,9
55 Jahre und älter	113	290	146	-177	-61,0	-31	-21,5	12,4	0,7
seit Jahresbeginn	1.566	1.046	6.015	x	x	-38	-2,4	-0,4	8,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	549	375	352	174	46,4	17	3,2	17,9	-2,8
dar. in Erwerbstätigkeit	184	143	104	41	28,7	-28	-13,2	30,0	14,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	133	66	69	67	101,5	37	38,5	53,5	-15,9
15 bis unter 25 Jahre	81	54	46	27	50,0	-6	-6,9	80,0	-25,8
55 Jahre und älter	140	84	69	56	66,7	12	9,4	-7,7	-29,6
seit Jahresbeginn	924	375	5.752	x	x	74	8,7	17,9	7,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,1	4,1	3,0	x	x	x	4,0	4,0	2,7
Männer	5,2	5,2	3,2	x	x	x	5,2	5,1	2,9
Frauen	2,8	2,9	2,7	x	x	x	2,7	2,7	2,5
15 bis unter 25 Jahre	3,6	3,3	2,6	x	x	x	3,2	3,3	2,0
15 bis unter 20 Jahre	2,3	2,2	1,9	x	x	x	2,0	1,6	1,2
50 bis unter 65 Jahre	4,8	4,9	3,5	x	x	x	5,0	5,0	3,5
55 bis unter 65 Jahre	5,5	5,7	4,1	x	x	x	5,7	5,5	4,1
Ausländer	12,0	13,1	11,1	x	x	x	13,5	13,8	11,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,5	4,5	3,3	x	x	x	4,4	4,4	3,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	329	199	216	130	65,3	-178	-35,1	-53,1	-29,6
Zugang seit Jahresbeginn	528	199	3.448	x	x	-403	-43,3	-53,1	-0,0
Bestand	2.249	2.159	2.383	90	4,2	18	0,8	9,1	15,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Schwandorf - Geschäftsstellenbezirk Cham
Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Januar auf Februar geringfügig um 2 auf 1.627 Personen gestiegen. Das waren 20 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 2,8%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 380 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 21 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 357 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-33). Seit Beginn des Jahres gab es 1.273 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 57 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 618 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+8).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.217	2.237	2.104	-20	-0,9	83	3,9	1,2	1,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.627	1.625	1.001	2	0,1	20	1,2	1,1	10,2
75,5% Männer	1.229	1.236	636	-7	-0,6	-21	-1,7	0,1	9,5
24,5% Frauen	398	389	365	9	2,3	41	11,5	4,6	11,6
10,9% 15 bis unter 25 Jahre	177	156	105	21	13,5	11	6,6	-7,7	29,6
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	35	30	23	5	16,7	6	20,7	25,0	76,9
45,7% 50 Jahre und älter	744	768	493	-24	-3,1	-15	-2,0	1,9	3,1
35,0% dar. 55 Jahre und älter	569	589	385	-20	-3,4	-1	-0,2	5,7	-1,0
6,3% Langzeitarbeitslose	102	109	105	-7	-6,4	-11	-9,7	-4,4	-8,7
8,5% Schwerbehinderte Menschen	138	140	125	-2	-1,4	-15	-9,8	-10,3	-4,6
13,3% Ausländer	217	220	161	-3	-1,4	14	6,9	0,9	8,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	380	893	465	-513	-57,4	-21	-5,2	-3,9	16,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	229	800	351	-571	-71,4	-33	-12,6	-3,5	14,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	76	31	37	45	145,2	13	20,6	-13,9	37,0
15 bis unter 25 Jahre	81	91	61	-10	-11,0	14	20,9	-18,8	24,5
55 Jahre und älter	84	266	118	-182	-68,4	-34	-28,8	12,2	-1,7
seit Jahresbeginn	1.273	893	4.225	x	x	-57	-4,3	-3,9	6,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	357	261	222	96	36,8	-33	-8,5	18,6	9,4
dar. in Erwerbstätigkeit	163	127	83	36	28,3	-27	-14,2	36,6	22,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	55	27	39	28	103,7	2	3,8	-10,0	21,9
15 bis unter 25 Jahre	49	39	30	10	25,6	-16	-24,6	85,7	-9,1
55 Jahre und älter	105	62	44	43	69,4	-	-	-11,4	-36,2
seit Jahresbeginn	618	261	4.025	x	x	8	1,3	18,6	3,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,8	2,8	1,7	x	x	x	2,8	2,8	1,6
Männer	4,0	4,0	2,1	x	x	x	4,1	4,0	1,9
Frauen	1,5	1,5	1,4	x	x	x	1,4	1,4	1,2
15 bis unter 25 Jahre	2,6	2,3	1,6	x	x	x	2,4	2,5	1,2
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,3	1,0	x	x	x	1,3	1,1	0,6
50 bis unter 65 Jahre	3,6	3,7	2,4	x	x	x	3,8	3,8	2,4
55 bis unter 65 Jahre	4,3	4,4	2,9	x	x	x	4,4	4,3	3,0
Ausländer	4,7	4,8	3,5	x	x	x	5,2	5,6	3,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,1	3,1	1,9	x	x	x	3,1	3,1	1,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Schwandorf - Geschäftsstellenbezirk Cham
Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Januar auf Februar um 38 auf 717 Personen verringert. Das waren 47 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 1,2%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 140 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 13 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 192 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 50 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 293 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 19 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 306 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+66).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.281	1.277	1.284	4	0,3	94	7,9	9,4	10,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	717	755	708	-38	-5,0	47	7,0	13,2	10,5
51,2% Männer	367	378	362	-11	-2,9	39	11,9	18,5	17,2
48,8% Frauen	350	377	346	-27	-7,2	8	2,3	8,3	4,2
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	64	68	68	-4	-5,9	11	20,8	25,9	28,3
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	17	20	19	-3	-15,0	3	21,4	100,0	35,7
34,3% 50 Jahre und älter	246	244	239	2	0,8	-1	-0,4	-1,6	0,4
24,5% dar. 55 Jahre und älter	176	176	168	-	-	16	10,0	18,1	15,1
37,0% Langzeitarbeitslose	265	244	232	21	8,6	82	44,8	25,1	25,4
8,8% Schwerbehinderte Menschen	63	66	64	-3	-4,5	5	8,6	3,1	3,2
46,9% Ausländer	336	384	350	-48	-12,5	8	2,4	18,5	13,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	140	153	143	-13	-8,5	-13	-8,5	26,4	10,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	24	16	18	8	50,0	10	71,4	-	38,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	35	67	34	-32	-47,8	-1	-2,8	235,0	-
15 bis unter 25 Jahre	24	19	24	5	26,3	-1	-4,0	72,7	33,3
55 Jahre und älter	29	24	28	5	20,8	3	11,5	14,3	12,0
seit Jahresbeginn	293	153	1.790	x	x	19	6,9	26,4	13,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	192	114	130	78	68,4	50	35,2	16,3	-18,2
dar. in Erwerbstätigkeit	21	16	21	5	31,3	-1	-4,5	-5,9	-8,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	78	39	30	39	100,0	35	81,4	200,0	-40,0
15 bis unter 25 Jahre	32	15	16	17	113,3	10	45,5	66,7	-44,8
55 Jahre und älter	35	22	25	13	59,1	12	52,2	4,8	-13,8
seit Jahresbeginn	306	114	1.727	x	x	66	27,5	16,3	16,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,2	1,3	1,2	x	x	x	1,2	1,2	1,1
Männer	1,2	1,2	1,2	x	x	x	1,1	1,0	1,0
Frauen	1,3	1,4	1,3	x	x	x	1,3	1,3	1,3
15 bis unter 25 Jahre	0,9	1,0	1,0	x	x	x	0,8	0,8	0,8
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,9	0,9	x	x	x	0,6	0,5	0,6
50 bis unter 65 Jahre	1,2	1,2	1,2	x	x	x	1,2	1,2	1,2
55 bis unter 65 Jahre	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,2	1,2	1,1
Ausländer	7,3	8,3	7,6	x	x	x	8,4	8,3	7,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,4	1,4	1,3	x	x	x	1,3	1,3	1,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Schwandorf - Geschäftsstellenbezirk Bad Kötzing

Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Januar auf Februar um 10 auf 829 Personen gestiegen. Das waren 11 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 5,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 5,2%. Dabei meldeten sich 152 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 12 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 130 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-26). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 584 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 30 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 224 Abmeldungen von Arbeitslosen (-36). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Februar um 11 Stellen auf 393 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 152 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Februar 41 neue Arbeitsstellen, 64 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 65 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 109.

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.113	1.113	1.087	-	-	8	0,7	0,4	1,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	829	819	489	10	1,2	-11	-1,3	0,6	6,8
77,1% Männer	639	637	331	2	0,3	-13	-2,0	-0,2	15,7
22,9% Frauen	190	182	158	8	4,4	2	1,1	3,4	-8,1
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	70	77	49	-7	-9,1	-6	-7,9	32,8	22,5
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	16	19	11	-3	-15,8	-3	-15,8	x	120,0
44,3% 50 Jahre und älter	367	356	208	11	3,1	-22	-5,7	-6,3	-5,9
31,7% dar. 55 Jahre und älter	263	249	155	14	5,6	-19	-6,7	-8,5	-9,4
12,2% Langzeitarbeitslose	101	102	98	-1	-1,0	7	7,4	15,9	10,1
7,4% Schwerbehinderte Menschen	61	58	41	3	5,2	-5	-7,6	11,5	-16,3
19,3% Ausländer	160	175	151	-15	-8,6	3	1,9	26,8	31,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	152	432	222	-280	-64,8	-12	-7,3	-4,0	32,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	93	371	151	-278	-74,9	17	22,4	-7,9	28,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	13	22	23	-9	-40,9	-20	-60,6	57,1	91,7
15 bis unter 25 Jahre	21	41	27	-20	-48,8	-10	-32,3	24,2	35,0
55 Jahre und älter	39	121	54	-82	-67,8	-7	-15,2	-3,2	12,5
seit Jahresbeginn	584	432	1.763	x	x	-30	-4,9	-4,0	1,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	130	94	107	36	38,3	-26	-16,7	-9,6	18,9
dar. in Erwerbstätigkeit	45	48	34	-3	-6,3	-35	-43,8	29,7	36,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	32	11	19	21	190,9	9	39,1	-	-13,6
15 bis unter 25 Jahre	21	9	11	12	133,3	4	23,5	-40,0	37,5
55 Jahre und älter	29	25	32	4	16,0	-9	-23,7	-	33,3
seit Jahresbeginn	224	94	1.763	x	x	-36	-13,8	-9,6	4,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,1	5,0	3,0	x	x	x	5,2	5,0	2,8
Männer	7,6	7,5	3,9	x	x	x	7,8	7,6	3,4
Frauen	2,4	2,3	2,0	x	x	x	2,4	2,3	2,2
15 bis unter 25 Jahre	4,0	4,4	2,8	x	x	x	4,3	3,3	2,3
15 bis unter 20 Jahre	2,7	3,3	1,9	x	x	x	3,2	0,9	0,9
50 bis unter 65 Jahre	6,1	5,9	3,4	x	x	x	6,6	6,4	3,7
55 bis unter 65 Jahre	6,6	6,1	3,7	x	x	x	7,3	7,0	4,4
Ausländer	16,7	18,3	15,8	x	x	x	19,7	17,3	14,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,6	5,6	3,3	x	x	x	5,7	5,6	3,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	41	24	57	17	70,8	-64	-61,0	-65,2	-47,2
Zugang seit Jahresbeginn	65	24	735	x	x	-109	-62,6	-65,2	-26,8
Bestand	393	404	432	-11	-2,7	-152	-27,9	-20,2	-20,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Schwandorf - Geschäftsstellenbezirk Bad Kötzing
Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Januar auf Februar um 12 auf 599 Personen gestiegen. Das waren 16 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 3,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,8%.

Dabei meldeten sich 113 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 6 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 97 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-30). Seit Beginn des Jahres gab es 505 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 36 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 174 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-30).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	740	742	712	-2	-0,3	-2	-0,3	-5,2	-4,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	599	587	272	12	2,0	-16	-2,6	-5,6	-1,4
85,5% Männer	512	506	211	6	1,2	-17	-3,2	-5,2	11,6
14,5% Frauen	87	81	61	6	7,4	1	1,2	-8,0	-29,9
8,0% 15 bis unter 25 Jahre	48	50	26	-2	-4,0	-5	-9,4	11,1	-
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	8	10	5	-2	-20,0	-3	-27,3	233,3	*
48,6% 50 Jahre und älter	291	284	139	7	2,5	-25	-7,9	-11,3	-12,0
34,7% dar. 55 Jahre und älter	208	200	109	8	4,0	-19	-8,4	-11,9	-12,8
3,2% Langzeitarbeitslose	19	23	16	-4	-17,4	-12	-38,7	-25,8	-51,5
7,3% Schwerbehinderte Menschen	44	42	25	2	4,8	-7	-13,7	-	-32,4
7,3% Ausländer	44	44	29	-	-	11	33,3	7,3	16,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	113	392	169	-279	-71,2	-6	-5,0	-7,1	17,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	84	364	143	-280	-76,9	12	16,7	-8,5	24,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	11	7	11	4	57,1	-13	-54,2	-12,5	10,0
15 bis unter 25 Jahre	14	30	16	-16	-53,3	-10	-41,7	-	-15,8
55 Jahre und älter	32	116	50	-84	-72,4	-4	-11,1	-4,9	13,6
seit Jahresbeginn	505	392	1.272	x	x	-36	-6,7	-7,1	-5,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	97	77	59	20	26,0	-30	-23,6	-	13,5
dar. in Erwerbstätigkeit	42	45	22	-3	-6,7	-31	-42,5	32,4	15,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	13	8	10	5	62,5	-1	-7,1	60,0	42,9
15 bis unter 25 Jahre	15	5	8	10	200,0	-	-	-54,5	166,7
55 Jahre und älter	28	24	20	4	16,7	-7	-20,0	26,3	11,1
seit Jahresbeginn	174	77	1.248	x	x	-30	-14,7	-	-5,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,7	3,6	1,7	x	x	x	3,8	3,8	1,7
Männer	6,1	6,0	2,5	x	x	x	6,3	6,4	2,3
Frauen	1,1	1,0	0,8	x	x	x	1,1	1,1	1,1
15 bis unter 25 Jahre	2,7	2,8	1,5	x	x	x	3,0	2,6	1,5
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,7	0,9	x	x	x	1,9	0,5	*
50 bis unter 65 Jahre	4,8	4,7	2,2	x	x	x	5,3	5,4	2,7
55 bis unter 65 Jahre	5,2	4,9	2,6	x	x	x	5,8	5,8	3,2
Ausländer	4,6	4,6	3,0	x	x	x	4,1	5,2	3,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,1	4,0	1,8	x	x	x	4,2	4,2	1,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Schwandorf - Geschäftsstellenbezirk Bad Kötzing
Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Januar auf Februar um 2 auf 230 Personen verringert. Das waren 5 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 1,4%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 39 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 6 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 33 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 4 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 79 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 6 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 50 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-6).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	373	371	375	2	0,5	10	2,8	13,8	17,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	230	232	217	-2	-0,9	5	2,2	20,8	19,2
55,2% Männer	127	131	120	-4	-3,1	4	3,3	26,0	23,7
44,8% Frauen	103	101	97	2	2,0	1	1,0	14,8	14,1
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	22	27	23	-5	-18,5	-1	-4,3	107,7	64,3
3,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	8	9	6	-1	-11,1	-	-	*	100,0
33,0% 50 Jahre und älter	76	72	69	4	5,6	3	4,1	20,0	9,5
23,9% dar. 55 Jahre und älter	55	49	46	6	12,2	-	-	8,9	-
35,7% Langzeitarbeitslose	82	79	82	3	3,8	19	30,2	38,6	46,4
7,4% Schwerbehinderte Menschen	17	16	16	1	6,3	2	13,3	60,0	33,3
50,4% Ausländer	116	131	122	-15	-11,5	-8	-6,5	35,1	35,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	39	40	53	-1	-2,5	-6	-13,3	42,9	130,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	9	7	8	2	28,6	5	125,0	40,0	166,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	*	15	12	*	*	*	*	150,0	*
15 bis unter 25 Jahre	7	11	11	-4	-36,4	-	-	x	*
55 Jahre und älter	7	5	4	2	40,0	-3	-30,0	66,7	-
seit Jahresbeginn	79	40	491	x	x	6	8,2	42,9	24,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	33	17	48	16	94,1	4	13,8	-37,0	26,3
dar. in Erwerbstätigkeit	3	3	12	-	-	-4	-57,1	-	100,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	19	3	9	16	x	10	111,1	-50,0	-40,0
15 bis unter 25 Jahre	6	4	3	2	50,0	*	*	-	-40,0
55 Jahre und älter	*	*	12	*	*	*	*	*	100,0
seit Jahresbeginn	50	17	515	x	x	-6	-10,7	-37,0	39,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,4	1,4	1,3	x	x	x	1,4	1,2	1,1
Männer	1,5	1,6	1,4	x	x	x	1,5	1,2	1,2
Frauen	1,3	1,3	1,2	x	x	x	1,3	1,1	1,1
15 bis unter 25 Jahre	1,3	1,5	1,3	x	x	x	1,3	0,7	0,8
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,5	1,0	x	x	x	1,4	*	0,5
50 bis unter 65 Jahre	1,3	1,2	1,1	x	x	x	1,3	1,0	1,1
55 bis unter 65 Jahre	1,4	1,2	1,1	x	x	x	1,5	1,2	1,2
Ausländer	12,1	13,7	12,7	x	x	x	15,6	12,2	11,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,5	x	x	x	1,5	1,3	1,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Schwandorf - Geschäftsstellenbezirk Oberviechtach

Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Januar auf Februar geringfügig um 1 auf 342 Personen verringert. Das waren 38 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 4,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,2%. Dabei meldeten sich 55 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 21 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 58 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+7). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 192 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 2 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 100 Abmeldungen von Arbeitslosen (+8).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Februar um 13 Stellen auf 128 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 46 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Februar 24 neue Arbeitsstellen, 3 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 48 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 7.

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	430	446	423	-16	-3,6	3	0,7	7,5	3,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	342	343	247	-1	-0,3	38	12,5	22,1	19,3
63,5% Männer	217	226	141	-9	-4,0	4	1,9	14,7	9,3
36,5% Frauen	125	117	106	8	6,8	34	37,4	39,3	35,9
10,8% 15 bis unter 25 Jahre	37	34	20	3	8,8	4	12,1	25,9	-
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	8	9	3	-1	-11,1	-1	-11,1	12,5	-40,0
49,7% 50 Jahre und älter	170	175	126	-5	-2,9	19	12,6	24,1	26,0
37,1% dar. 55 Jahre und älter	127	129	97	-2	-1,6	11	9,5	22,9	31,1
20,2% Langzeitarbeitslose	69	75	68	-6	-8,0	1	1,5	10,3	7,9
7,6% Schwerbehinderte Menschen	26	25	18	1	4,0	3	13,0	25,0	12,5
25,7% Ausländer	88	90	75	-2	-2,2	17	23,9	34,3	27,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	55	137	62	-82	-59,9	-21	-27,6	20,2	1,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	23	103	30	-80	-77,7	-20	-46,5	15,7	-18,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	10	7	7	3	42,9	2	25,0	-22,2	16,7
15 bis unter 25 Jahre	13	24	11	-11	-45,8	2	18,2	60,0	22,2
55 Jahre und älter	12	40	21	-28	-70,0	-7	-36,8	-11,1	75,0
seit Jahresbeginn	192	137	753	x	x	2	1,1	20,2	19,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	58	42	53	16	38,1	7	13,7	2,4	23,3
dar. in Erwerbstätigkeit	18	14	10	4	28,6	-2	-10,0	7,7	42,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	10	10	9	-	-	*	*	233,3	28,6
15 bis unter 25 Jahre	13	10	10	3	30,0	8	160,0	42,9	-
55 Jahre und älter	15	8	12	7	87,5	6	66,7	-50,0	-7,7
seit Jahresbeginn	100	42	694	x	x	8	8,7	2,4	17,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,6	4,7	3,4	x	x	x	4,2	3,8	2,8
Männer	5,5	5,7	3,6	x	x	x	5,4	5,0	3,3
Frauen	3,7	3,4	3,1	x	x	x	2,7	2,5	2,3
15 bis unter 25 Jahre	4,5	4,1	2,4	x	x	x	3,9	3,2	2,4
15 bis unter 20 Jahre	2,8	3,2	1,1	x	x	x	3,2	2,8	1,8
50 bis unter 65 Jahre	6,2	6,3	4,5	x	x	x	5,7	5,4	3,7
55 bis unter 65 Jahre	7,2	7,3	5,5	x	x	x	6,9	6,3	4,3
Ausländer	27,4	28,0	23,3	x	x	x	26,2	24,8	21,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,1	5,1	3,7	x	x	x	4,6	4,2	3,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	24	24	11	-	-	-3	-11,1	71,4	-57,7
Zugang seit Jahresbeginn	48	24	190	x	x	7	17,1	71,4	-31,4
Bestand	128	115	116	13	11,3	-46	-26,4	-32,7	-35,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Schwandorf - Geschäftsstellenbezirk Oberviechtach
Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Januar auf Februar um 12 auf 201 Personen gestiegen. Das waren 25 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 2,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,4%.

Dabei meldeten sich 37 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 18 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 25 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-9). Seit Beginn des Jahres gab es 149 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 2 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 60 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+1).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	254	252	246	2	0,8	8	3,3	1,6	1,2	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	201	189	114	12	6,3	25	14,2	19,6	28,1	
70,1% Männer	141	139	70	2	1,4	1	0,7	10,3	11,1	
29,9% Frauen	60	50	44	10	20,0	24	66,7	56,3	69,2	
11,9% 15 bis unter 25 Jahre	24	23	11	1	4,3	4	20,0	53,3	22,2	
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	5	6	*	-1	-16,7	-	-	50,0	*	
57,2% 50 Jahre und älter	115	115	72	-	-	9	8,5	17,3	26,3	
45,8% dar. 55 Jahre und älter	92	92	63	-	-	7	8,2	21,1	40,0	
9,0% Langzeitarbeitslose	18	19	17	-1	-5,3	-1	-5,3	-13,6	-	
9,5% Schwerbehinderte Menschen	19	17	11	2	11,8	4	26,7	30,8	10,0	
9,5% Ausländer	19	12	7	7	58,3	4	26,7	-	16,7	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	37	112	40	-75	-67,0	-18	-32,7	16,7	5,3	
dar. aus Erwerbstätigkeit	22	97	28	-75	-77,3	-18	-45,0	11,5	-3,4	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	5	4	6	1	25,0	-1	-16,7	-33,3	100,0	
15 bis unter 25 Jahre	10	19	9	-9	-47,4	2	25,0	72,7	50,0	
55 Jahre und älter	7	36	15	-29	-80,6	-9	-56,3	-10,0	114,3	
seit Jahresbeginn	149	112	500	x	x	-2	-1,3	16,7	23,8	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	25	35	29	-10	-28,6	-9	-26,5	40,0	61,1	
dar. in Erwerbstätigkeit	13	13	7	-	-	-5	-27,8	8,3	75,0	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	*	9	8	*	*	*	*	*	166,7	
15 bis unter 25 Jahre	10	7	5	3	42,9	7	233,3	133,3	-16,7	
55 Jahre und älter	7	7	7	-	-	1	16,7	-36,4	133,3	
seit Jahresbeginn	60	35	460	x	x	1	1,7	40,0	20,7	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	2,6	1,5	x	x	x	2,4	2,2	1,2	
Männer	3,6	3,5	1,8	x	x	x	3,6	3,2	1,6	
Frauen	1,8	1,5	1,3	x	x	x	1,1	0,9	0,8	
15 bis unter 25 Jahre	2,9	2,8	1,3	x	x	x	2,4	1,8	1,1	
15 bis unter 20 Jahre	1,8	2,1	*	x	x	x	1,8	1,4	*	
50 bis unter 65 Jahre	4,2	4,2	2,6	x	x	x	4,0	3,7	2,1	
55 bis unter 65 Jahre	5,2	5,2	3,5	x	x	x	5,1	4,5	2,6	
Ausländer	5,9	3,7	2,2	x	x	x	5,5	4,4	2,2	
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,0	2,8	1,7	x	x	x	2,7	2,4	1,3	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Schwandorf - Geschäftsstellenbezirk Oberviechtach
Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Januar auf Februar um 13 auf 141 Personen verringert. Das waren 13 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 1,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,8%.

Dabei meldeten sich 18 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 3 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 33 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 16 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 43 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 4 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 40 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+7).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	176	194	177	-18	-9,3	-5	-2,8	16,2	7,9	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	141	154	133	-13	-8,4	13	10,2	25,2	12,7	
53,9% Männer	76	87	71	-11	-12,6	3	4,1	22,5	7,6	
46,1% Frauen	65	67	62	-2	-3,0	10	18,2	28,8	19,2	
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	13	11	9	2	18,2	-	-	-8,3	-18,2	
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	3	3	*	-	-	-1	-25,0	-25,0	*	
39,0% 50 Jahre und älter	55	60	54	-5	-8,3	10	22,2	39,5	25,6	
24,8% dar. 55 Jahre und älter	35	37	34	-2	-5,4	4	12,9	27,6	17,2	
36,2% Langzeitarbeitslose	51	56	51	-5	-8,9	2	4,1	21,7	10,9	
5,0% Schwerbehinderte Menschen	7	8	7	-1	-12,5	-1	-12,5	14,3	16,7	
48,9% Ausländer	69	78	68	-9	-11,5	13	23,2	41,8	28,3	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	18	25	22	-7	-28,0	-3	-14,3	38,9	-4,3	
dar. aus Erwerbstätigkeit	*	6	*	*	*	*	*	*	*	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	5	3	*	2	66,7	*	*	-	*	
15 bis unter 25 Jahre	3	5	*	-2	-40,0	-	-	25,0	*	
55 Jahre und älter	5	4	6	1	25,0	2	66,7	-20,0	20,0	
seit Jahresbeginn	43	25	253	x	x	4	10,3	38,9	11,9	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	33	7	24	26	x	16	94,1	-56,3	-4,0	
dar. in Erwerbstätigkeit	5	*	3	*	*	*	*	*	-	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	8	*	*	*	*	*	*	*	*	
15 bis unter 25 Jahre	3	3	5	-	-	*	*	-25,0	25,0	
55 Jahre und älter	8	*	5	*	*	5	166,7	*	-50,0	
seit Jahresbeginn	40	7	234	x	x	7	21,2	-56,3	11,4	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	2,1	1,8	x	x	x	1,8	1,7	1,6	
Männer	1,9	2,2	1,8	x	x	x	1,9	1,8	1,7	
Frauen	1,9	2,0	1,8	x	x	x	1,6	1,5	1,5	
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,3	1,1	x	x	x	1,5	1,4	1,3	
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,1	*	x	x	x	1,4	1,4	1,1	
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,2	2,0	x	x	x	1,7	1,6	1,6	
55 bis unter 65 Jahre	2,0	2,1	2,0	x	x	x	1,8	1,7	1,7	
Ausländer	21,5	24,2	21,1	x	x	x	20,7	20,3	19,6	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,3	2,0	x	x	x	1,9	1,9	1,8	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Schwandorf - Geschäftsstellenbezirk Sulzbach-Rosenberg

Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Januar auf Februar um 5 auf 975 Personen verringert. Das waren 99 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 3,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,4%. Dabei meldeten sich 219 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 32 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 212 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-16). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 555 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 41 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 379 Abmeldungen von Arbeitslosen (+11).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Februar um 44 Stellen auf 585 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 49 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Februar 103 neue Arbeitsstellen, 40 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 155 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 61.

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.537	1.469	1.423	68	4,6	129	9,2	4,1	5,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	975	980	821	-5	-0,5	99	11,3	6,8	10,9
59,7% Männer	582	580	452	2	0,3	74	14,6	8,4	11,3
40,3% Frauen	393	400	369	-7	-1,8	25	6,8	4,4	10,5
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	99	101	94	-2	-2,0	11	12,5	7,4	34,3
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	24	22	19	2	9,1	-1	-4,0	-12,0	-13,6
39,2% 50 Jahre und älter	382	390	321	-8	-2,1	22	6,1	5,4	11,5
30,5% dar. 55 Jahre und älter	297	303	247	-6	-2,0	20	7,2	8,6	16,0
18,5% Langzeitarbeitslose	180	185	163	-5	-2,7	26	16,9	12,8	5,2
7,2% Schwerbehinderte Menschen	70	69	69	1	1,4	-4	-5,4	3,0	3,0
33,8% Ausländer	330	350	308	-20	-5,7	48	17,0	12,9	16,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	219	336	242	-117	-34,8	32	17,1	2,8	14,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	83	188	91	-105	-55,9	-	-	4,4	8,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	37	33	47	4	12,1	2	5,7	-31,3	14,6
15 bis unter 25 Jahre	34	49	38	-15	-30,6	6	21,4	-5,8	8,6
55 Jahre und älter	45	96	52	-51	-53,1	1	2,3	4,3	23,8
seit Jahresbeginn	555	336	2.647	x	x	41	8,0	2,8	10,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	212	167	214	45	26,9	-16	-7,0	19,3	18,2
dar. in Erwerbstätigkeit	58	48	55	10	20,8	-27	-31,8	14,3	5,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	50	19	67	31	163,2	2	4,2	18,8	139,3
15 bis unter 25 Jahre	33	35	23	-2	-5,7	1	3,1	45,8	-25,8
55 Jahre und älter	49	42	47	7	16,7	1	2,1	68,0	6,8
seit Jahresbeginn	379	167	2.498	x	x	11	3,0	19,3	9,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,7	3,7	3,1	x	x	x	3,4	3,6	2,9
Männer	4,2	4,2	3,2	x	x	x	3,7	3,9	3,0
Frauen	3,2	3,3	3,0	x	x	x	3,1	3,2	2,8
15 bis unter 25 Jahre	3,4	3,5	3,2	x	x	x	3,1	3,3	2,5
15 bis unter 20 Jahre	2,5	2,3	2,0	x	x	x	2,7	2,7	2,4
50 bis unter 65 Jahre	3,8	3,9	3,2	x	x	x	3,6	3,7	2,9
55 bis unter 65 Jahre	4,4	4,5	3,7	x	x	x	4,1	4,2	3,2
Ausländer	16,6	17,6	15,5	x	x	x	17,8	19,5	16,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,1	4,1	3,5	x	x	x	3,8	3,9	3,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	103	52	51	51	98,1	40	63,5	67,7	-19,0
Zugang seit Jahresbeginn	155	52	799	x	x	61	64,9	67,7	-5,6
Bestand	585	541	554	44	8,1	49	9,1	4,4	3,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Schwandorf - Geschäftsstellenbezirk Sulzbach-Rosenberg
Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Januar auf Februar um 16 auf 551 Personen gestiegen. Das waren 77 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 2,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,8%.

Dabei meldeten sich 134 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 11 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 110 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-39). Seit Beginn des Jahres gab es 351 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 2 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 204 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-25).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	794	749	721	45	6,0	101	14,6	7,5	11,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	551	535	420	16	3,0	77	16,2	5,9	15,4
62,4% Männer	344	340	239	4	1,2	41	13,5	2,7	10,6
37,6% Frauen	207	195	181	12	6,2	36	21,1	12,1	22,3
10,7% 15 bis unter 25 Jahre	59	57	49	2	3,5	12	25,5	14,0	32,4
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	13	10	5	3	30,0	4	44,4	66,7	-16,7
49,5% 50 Jahre und älter	273	263	212	10	3,8	18	7,1	-0,4	12,2
41,0% dar. 55 Jahre und älter	226	220	178	6	2,7	8	3,7	-1,8	7,9
12,0% Langzeitarbeitslose	66	67	52	-1	-1,5	16	32,0	26,4	20,9
9,8% Schwerbehinderte Menschen	54	51	50	3	5,9	-1	-1,8	-1,9	4,2
14,9% Ausländer	82	80	67	2	2,5	25	43,9	19,4	34,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	134	217	137	-83	-38,2	11	8,9	-4,0	7,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	72	178	82	-106	-59,6	-2	-2,7	2,3	9,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	18	11	19	7	63,6	-5	-21,7	-45,0	-
15 bis unter 25 Jahre	23	32	24	-9	-28,1	3	15,0	10,3	4,3
55 Jahre und älter	35	70	37	-35	-50,0	-1	-2,8	-13,6	8,8
seit Jahresbeginn	351	217	1.574	x	x	2	0,6	-4,0	15,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	110	94	104	16	17,0	-39	-26,2	17,5	-1,9
dar. in Erwerbstätigkeit	50	44	41	6	13,6	-23	-31,5	29,4	10,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	11	4	16	7	175,0	-15	-57,7	-69,2	14,3
15 bis unter 25 Jahre	20	22	14	-2	-9,1	-2	-9,1	57,1	-41,7
55 Jahre und älter	29	26	31	3	11,5	-12	-29,3	30,0	-6,1
seit Jahresbeginn	204	94	1.470	x	x	-25	-10,9	17,5	9,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,0	1,6	x	x	x	1,8	2,0	1,4
Männer	2,5	2,4	1,7	x	x	x	2,2	2,4	1,6
Frauen	1,7	1,6	1,5	x	x	x	1,4	1,4	1,2
15 bis unter 25 Jahre	2,0	2,0	1,7	x	x	x	1,6	1,8	1,3
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,0	0,5	x	x	x	1,0	0,7	0,7
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,6	2,1	x	x	x	2,5	2,6	1,8
55 bis unter 65 Jahre	3,4	3,3	2,7	x	x	x	3,2	3,3	2,4
Ausländer	4,1	4,0	3,4	x	x	x	3,6	4,2	3,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,3	1,8	x	x	x	2,0	2,2	1,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Schwandorf - Geschäftsstellenbezirk Sulzbach-Rosenberg
Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Januar auf Februar um 21 auf 424 Personen verringert. Das waren 22 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 1,6%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 85 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 21 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 102 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 23 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 204 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 39 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 175 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+36).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	743	720	702	23	3,2	28	3,9	0,8	-0,7	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	424	445	401	-21	-4,7	22	5,5	7,7	6,6	
56,1% Männer	238	240	213	-2	-0,8	33	16,1	17,6	12,1	
43,9% Frauen	186	205	188	-19	-9,3	-11	-5,6	-1,9	1,1	
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	40	44	45	-4	-9,1	-1	-2,4	-	36,4	
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	11	12	14	-1	-8,3	-5	-31,3	-36,8	-12,5	
25,7% 50 Jahre und älter	109	127	109	-18	-14,2	4	3,8	19,8	10,1	
16,7% dar. 55 Jahre und älter	71	83	69	-12	-14,5	12	20,3	50,9	43,8	
26,9% Langzeitarbeitslose	114	118	111	-4	-3,4	10	9,6	6,3	-0,9	
3,8% Schwerbehinderte Menschen	16	18	19	-2	-11,1	-3	-15,8	20,0	-	
58,5% Ausländer	248	270	241	-22	-8,1	23	10,2	11,1	12,6	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	85	119	105	-34	-28,6	21	32,8	17,8	23,5	
dar. aus Erwerbstätigkeit	11	10	9	1	10,0	2	22,2	66,7	-	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	19	22	28	-3	-13,6	7	58,3	-21,4	27,3	
15 bis unter 25 Jahre	11	17	14	-6	-35,3	3	37,5	-26,1	16,7	
55 Jahre und älter	10	26	15	-16	-61,5	2	25,0	136,4	87,5	
seit Jahresbeginn	204	119	1.073	x	x	39	23,6	17,8	4,1	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	102	73	110	29	39,7	23	29,1	21,7	46,7	
dar. in Erwerbstätigkeit	8	4	14	4	100,0	-4	-33,3	-50,0	-6,7	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	39	15	51	24	160,0	17	77,3	x	x	
15 bis unter 25 Jahre	13	13	9	-	-	3	30,0	30,0	28,6	
55 Jahre und älter	20	16	16	4	25,0	13	185,7	220,0	45,5	
seit Jahresbeginn	175	73	1.028	x	x	36	25,9	21,7	9,4	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,7	1,5	x	x	x	1,6	1,6	1,5	
Männer	1,7	1,7	1,5	x	x	x	1,5	1,5	1,4	
Frauen	1,5	1,7	1,5	x	x	x	1,6	1,7	1,5	
15 bis unter 25 Jahre	1,4	1,5	1,5	x	x	x	1,4	1,5	1,2	
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,3	1,5	x	x	x	1,7	2,1	1,7	
50 bis unter 65 Jahre	1,1	1,3	1,1	x	x	x	1,1	1,1	1,0	
55 bis unter 65 Jahre	1,0	1,2	1,0	x	x	x	0,9	0,8	0,7	
Ausländer	12,5	13,6	12,1	x	x	x	14,2	15,3	13,5	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,9	1,7	x	x	x	1,7	1,8	1,6	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- [Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
- [Ausbildungsmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Einnahmen/Ausgaben](#)
- [Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
- [Gemeldete Arbeitsstellen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

- [Berufe](#)
- [Bildung](#)
- [Corona](#)
- [Demografie](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Entgelt](#)
- [Fachkräftebedarf](#)
- [Familien und Kinder](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Jüngere](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Menschen mit Behinderungen](#)
- [Migration](#)
- [Regionale Mobilität](#)
- [Transformation](#)
- [Ukraine-Krieg](#)
- [Wirtschaftszweige](#)
- [Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.